



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

103 (4.3.1919) Mittags-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-184172

# Mannheimer General-Alnzeiger

Vadische Aeneste Nachrichten Umtliches Verkündigungsblatt

# der Kampf gegen die Regierung voll entbrannt.

### Der Generalitreit für Groß-Berlin beschloffen.

Berlin, 3. Marg. (BB.) In der heutigen Sihung der Ber-Imer Arbeiterrate murbe ber Antrag ber Rommuni-Ren gur Erklärung bes Generalftreits durch Unterftugung ber Unabhangigen mit fnapper Debrheit gegen ble Beidloffenen Stimmen ber Dehrheitsjogta. liften und Demotraten in fehr tumultuarifcher, unüberleblicher Berjammlung angenommen.

Berlin, 3. Mary. (283.) In ber Bollverfammlung ber Berliner Arbeiterrate fam es 3u heftigen Sturmigenen. Alls bem Borfigenben bes Bentralrates Coben bas Bort erteilt murbe, protestierten bie Kommuni-ften und bie Unabhängigen mit der Begrundung, daß er in ber Berfammlung ber Arbeiterrate nichts zu luchen habe. Als ihm ble Mehrheitslozialisten tropdem das Wort erteilten, verließen fle unter großem garm ben Saal.

Es erschien eine große Anzahl Deputierter in der Bollversammtung, die erflärten, daß man sich in den Betrieben der Retallindustrie sowie in den Eisenbahnwersstätten mit Arober Mehrhelt jur den Generalstreit erklärt babe.

### Die erften Toten — Plünderungen.

Berfin, 3. Mara (28.8,) Rochbem auf Antrag ber Rommuniften Die Erffarung Des Generofftreits fur Berlin engenammen mar, haten fich fofort an verschiebenen Stellen ber Stadt fpartatiftifche Unruhen gezeigt Er tam es an Anfammlungen auf bem Aleganderplat und au Meineren Saleffereien, die leiber auch bereits einige ote jum Opfer cejorbert haben. Auch m ber Brunner-Brofie, Invalldenftrage und Weinmeifterftrage, haben fpacta-Miffige Philiche eingesett Solbaten und Polizeibeamte murben angehalten und mighandelt Bier Bollgeireviere in der Rabe der Invalldenstraße murden gesturmt. Telephon leitungen marben durchidmitten Der angriff auf ben Berbbahnhof ift leitens ber militarifden Befetung abgeichlagen worden. Um Alexanderplay Dird gepfündert Alles beutet barauf bin, daß die Spartakusleute Berlin wie im Januar terrorifieren wollen. Sie werben an bem festen Billen der Regierung. Die lofort den Belagerungeguftand verfügt hat, und Auhe und Ordnung unter allen Umftanden aufrecht erhalben wird, unüberwindlichen Wierftand finden.

ber fin, 3. Mera. (BB.) Seute Rachmittag murbe in beuen Schönhäuserstraße, wo fich eine große Menichen-Benge aufhielt, ein Dann von einem Bachtmeifter feftge-Bommen. Die Menge verfolgte ten Bachtmeister auf bem den und verfeste ihn durch einen Messerstich. In der Rotmehr feuerte der Beamte einen Revolverschuft ab. Bor Der Pache des 15. Polizeireniere entwaffnete man den imten und entrig ihm den Wesangenen. Als die Menge bas Rerier einbringen wollte gelang es dem Badjboisteber, ben Röbelssuhrer, ben 20 Jahre alten Ruticher Batt Höltmann, feitzunehmen Runmehr gog bie Menge bom Alexanderplat, wo sie einen Gefangenen-transport anhielt und die Besangenen bestreite, enlo murbe bier ein Automobil mit bemoffneten Golbuten angehalten biele murben entwalinet. Als man bie Walien Rugel brang einem der Aufrührer in den Unterleib. Die foblende Menge sehle dann ihren Weg fort und brang in eben Pofigeirevieren ein. Ueberall murben die Bollaiften-Inichaften entwaffnet und die Fernsprechleitungen durchdnitten

### Noste verhängt den Belagerungszuffand fiber die Reichshauptitadt.

3h Derlin, 4. Marg. (Bon unferem Berfiner Buro.) geften Bollversammlung ber Groß-Berliner Arbeiterrate ift Peftern mittag um 2 Uhr nun boch ber Generalftreit old loffen worden. Den ganzen Bormittag über hatten bie Groß-Berliner Arbeiterräte getagt. Dabei war es wieder-bolt du ft ür mischen Lör mizen en getommen. Kur mit Mühe und nach wiederholtem Befragen der Bersamm-lung batte der Borsihende des Jentralvorstandes Code n-keuk, der sonst immer noch in diesen Bersammlungen sich durcharte. durchzusehen wußte, das Wort nehmen durfen.

Die Erregung der Berfammlung fteigerte fich dur Siedehige, als Alordnungen von mehreren Bebieben und Berufszweigen por ber Tur erichienen und Einlag begehrten. Die Bersarmlung sieß die Abordnungen auch obne welteres ein, begrüfte sie sogar mit Branorusen und Idnbetsatichen. Ein Beaustragter der Siemens-Werfe teilte baß fie in einer Betriebsversammlung beschloffen hatten, den Ausbau des Ratespstems und die Antlage de gen Ludendorff, Tirpih und die Hotenzolein Ludendorff, Tirpih und die Hobenzolein du verlangen In ähnlichem Sinne fprochen sich Berburd In der Firmen aus. Schließlich wurde um 2.30 Ubr
durch Juruf beschlossen, um 8 Uhr in den Ausstand
gebensmittelbranche, Feuerwehr, das gesamte Sanitätswesen,
der Gaswerfe, Beerdigungsinstitute, Krantenkossen und Gederschlichtenzamischloren, Dogesen sellen in den Streif einvertichaftsorganisationen. Dagegen joffen in den Streif einireien: die Bertebrsmittel mit einer fleinen Einschrändung, und vollständig sollen streiten: Elettrizitätswerte, Bost, Telegraph, Gastwirtschaften und

Hoteldienstboten und Presse. Als über die Streitsforderungen abgestimmt wurde, wurde u. a. die Freilassung aller politischen Gesangenen, insbesondere des interessanten Herrn Radet gesordert, die Auslösung des Standgerichts, sofortige Auflösung des Freiwilligentorps, Wiederaufnahme der Beziehungen zum Sowjet-Rußland u. dgl. m.

Da die Forderungen eine Anzahl politischer Männer des aften und jezigen Systems vor einem Revolutionsgericht abzuurteilen wünschen, wurde getrennt abgestimmt. Der erste Leil, wonach die beiden Hohenzollern, das heist der frühere Kaiser und der Kronprinz, Hindenburg und Ludendorff abguurteilen find, wurde angenommen; der zweite Teil, der Ebert, Scheidemann und Roste vor ein Tribunalgericht vermeisen will, abgelehnt.

Kurz nach 7 Uhr stellte dann gestern abend die Straßen-tahn den Berkehr ein, um 8 Uhr folgte die Hochbahn und dann auch die Kingbahn. Auch die Omnibusse verkehrten nicht

Bald darauf wurde dann vom preußischen Staatsministerium der Belagerungszust and verhängt und die vollziehende Gewalt auf den Oberbesehlshaber in den Marken — den Reichswehrminister Roste — übertragen. Regierungstruppen haben gestern abend noch nicht in Aftion zu treten brauchen, obschon es im Laufe bes Rachmittags und Abends wiederholt gu ichweren Ausschreitungen der Auf-ruhrer gefommen ift. Ein Gefangenentransportwagen murbe angehalten, ein Auto mit Goldaten besgleichen. Es murden auch ichon Fernsprechleitungen burchschnitten und am Alexanberplag unter fpartatiftifcher Unführung geplündert.

Dieser Beneralstreit ist beschlossen von einer politischen Organisation der Arbeiterschaft, die aus der Revolution erwachsen ist. Die gewertschaftliche Organisation hat dabei nicht mitgewirft. Jum erstenmal ist also in größerem Rahmen das Organisationswert der deutschen Gewertschaftlichen und der Organisationswert der deutschen Gewertschaftlichen und der Organisationswert der deutschen Gewertschaftlichen und der Organisationswert der deutschaftlichen und der der deutschaftlichen und deutschaftlichen und der deutschaftlichen und der deutschaftlichen und deutschaftlichen und deutschaftlichen und der deutschaftlichen und der deutschaftlichen und deutschaftlichen und deutschaftlichen und der deutschaftlichen und deutschaftlichen und der deutschaftlichen und deut wertschaftsbewegung labmgelegt und gur Ohnmacht verurteilt worden. Die Streitleitung ift dem Bollzugsrat übertragen worden. Er bat fich zu diesem Swede verstärtt, indem er zehn Dehrheitssozialisten und gehn Unabhängige hinzugezogen bat. Die Spartatiften wollen eine eigene Streitleitung begründen. Es wird affo zwei Streikleitungen in diesen drei Richtungen geben. Die Mehrheitssozialdemokraten bemüben sich, auch jest noch zu bremsen und womöguch ben Streif ab zu b'au en. Der Rorstond der Begirtsorganisation Groß-Berlin der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands fordert in einem Aufruf feine Parteigenoffen auf, nur in den Betrieben in den Streit zu treten, welche es in geheimer Abftimmung beschließen und fich gegen jeden terroriftischen Streit energisch zur Wehr zu feben.

Die Haltung des "Bormärts" beginnt bebenklich zu werden. Er erflärt zwar, daß einige Hunderitausend Ber-liner Arbeiter nicht 70 Millionen deutscher Staatsbürger vergewaltigen könnten. Aber er rät boch der Regierung, "die Zeichen der Mißstimmung" nicht zu übersehen. Das sind, mit Berlauß zu sagen, Redensarten.

Die Elettrigitätswerte freifen im Mugenbild noch nicht.

### Ruffisches Gelb.

Berlin, 3. Marz. (1938.) Im "Vormarts" nird auf bas bestimmtette verlichert, daß die Wöglichkeit bestehe, die Unruben in Berlin gu verhindern. In mehreren Mallen fei ber Einftuß ruffischen Geibes und ruffischer Mgita-

### haafe protestiert gegen den Generalftreit.

Hadje protestert gegen den Generalstreik.

Derlin, 4. März. (Bon unserem Berliner Büra.) Auf dem Barteitag der Unadhängigen Gozialdemokratis wurde der gestrige Rachmittog zum großen Teil ausgesüllt von einem Reserct Had auf es über das Programm und die Taktik der Parei. Die Tendenz seiner Rede ging dahln, scharf gegen die sozialdemokratische Barkel Stellung zu mehmen, aber auch noch links die keinerkei Konzessionen zu mochen. Mit allem Rachdruck erklärte es Hags sür versehlt, daß eine Minderheit einer Reheheit den General preit aufzu oftropieren suche. Er protestiere unter dem Beisall des Parieitoges dozegen, daß die Arbeiterät, soweit sie auf dem Boden der Kommunisten und Epartalika, streben, heute in der "Keten Fahne" zum Generalstreif mitten.

### Rein allgemeiner Beamtenquestand.

Berlin, 4. Marg. (288.) Auf Grund eines Beichluffes ber Borftanbe ber im Deutschen Beamtenbund gusammengeschloffenen Beamtenverbande (barunter bie Berbande ber Gifenbahn- und Poft-Beamten) lehnte ber Deutsche Beamtenbund den Gintritt in den allgemeinen Beamtenausftanb als Gegenmafinahme gegen ben Generalausftand ab Much trete ber Deutsche Beamtenbund nicht in denStreit im Unichluß an einen eimeigen Burgerausftand Gin befonderer Ausichuß des Deutschen Beamtenbundes ift ermächtigt, etwaige meifere Dagnahmen gu treffen.

### Reufralifat ber Merite.

Berlin, 3. März. (BB.) Der Borftand des Sozialdemotratifchen Bereins veröffentlicht im "Bormarts" einen Aufruf. in bem er bie gefamte Merateichaft bittet, im falle eines Generalitreifs in Groß Berlin Reutralität gu bemobren und nach wie vor jedem Hilfsbedürftigen, gleich welcher Barteirichtung berfelbe angehört, ärziliche Siffe zu gewähren.

Die "Freiheit" gegen ben verichariten Belagerungszuftand. Berlin, 2. Mars. (28. B.) Die Freibeit" verölfentlicht einen Proteh ber Frattion der Unabhänginen ber preubischen Landes. verlammlung gegen bie Aumendung ber Metbode bes verich arften Belagerungsguttandes, in dem die lofor. that Miederichlagung der volltischen Grotelle, die toforibe gerifantung der politischen Gesongenen gefordert wird. Die Franklen Beablichten beim Zusammenwitt der preutischen versaffungasbenden gandedversammlung die Bestrafung der Schuldigen au fordern und die veroniswortlichen Miniger zur Rechenschaft an aleben.

### Heffige Kämpfe in Halle.

Leipzig, 3. Marz. (B.B.) lieber die Borgange in Salle vereiffentlicht die "Leipz Bolfszeitung" eine langere Darftellung, der wir folgendes entnehmen:

Mm Samstag nachmittag um 2 Uhr rudten bie Regierungstruppen in Starte von vier Kompagnien unter Fithrung des Generalmaiore Merter von Merfeburg ber in Stalle ein und befegten die Artiflerie-taferne und den Bahnhof. Dann bemächtigten fie fich der Poft und drangen bis jum Martiplate vor. Als bort ein größerer Trupp ben Berfuch machte, die rote Fahne vom Rathaufe berunterzuholen, fturzte fich die erregte Menge ouf die Soldaten, enteif ihnen die Gemebre und mart ben Maschinengewehrmagen in die Saale. Ein Automobil mit swei Offizieren murde umgefturgt Ein Offizier murbe

in bie Saale geworfen, mo er ertrant. Seftige Rampfe wurben am Sonntage ben Zag iber und in ber Racht zum Montag geführt, die fich nament-lich zwischen der Polt und dem Theater, das von Matrolen befest mar, abspielten. Die Regierungstruppen nermanbten bei diefen Rampfen Minenwerfer. Uta 1 Uhr morgens war die militärische Lage in Salle volltommen verworcen. Die Stadt litt fürchterlich. In den großen Geschäftsftrafen murben die Geschäfte wöllig ausgeplündert Ganze Warenhäufer sind die unter das Dach ausgeraubt worden Berge von Glassplittern, Ver-pactungsmaterial, Flaschen Scherken und Warenreste liegen in den Straßen. Noch in der Nacht zum Montag waren die Plunderer eifrig an der Arbeit Die Geschäftsftragen bieten ein unbeschreibliches Bilb. Biele Zivillsten haben mahrenb ber Ereigniffe bas Leben verforen

### Nach ernsten Kömpfen — Auhe.

Weimar, 3. Marz. (BB.) Wie aus Halle berichtet wird, ist es dort gestern zu ernsten Kampfen und zu mehreren Gewalttaten, auch gegen Offiziere, gefommen. Ein Offizier wurde in einer Arbeiterratssitzung im Rathause mißhanbelt, fo bag er schwer barnieberliegt. Die Leiche eines anderen Offigiere ist aus ber Saale aufgefilcht worden. Heute früh erreichten die Kämpse mit der Erstürmung des Theaters, das den Hauptsig der Kommunisten bildete, ihren Höhepunkt und ihr Ende. Auf die Erstürmung solgte die Erklärung des Belagerungszustandes. Seltdem berricht in Halle Ruhe, die die Jum Abend nicht gestört wurde.

Heute ist in Beimar ein Jug aus Bittenberg eingetrofen, ber ben Weo über Halle nehmen tonnte. Der Bartamentszug hat heute nochmals den Weg über Chemnit und Gera eingeschlagen.

Halle, 3. Matz (28 B.) Bei den letten Unruben wurden auch Berftörungen der Gleisonlagen des Hauptbahnligfes vorgenommen Diefe Zerftörungen find so schwer. tag für die Biederherftellung ber Bahnver-bindungen vorläufig teine Aussicht befteht

Berlin, 3. März. (B.B.) Wie der "Borwäcts" aus Halle melbet, befinden sich Telle der inneren Stadt noch im Besitze der Ausständigen Es tind in Ceinerem Umfange Plünderungen und Brandstiftungen vorgesommen. In Weimar find Bertreter aus Hille eingetroffen, um zu ver-handeln. Ihre Forderung nach Abzug der Regierungstruppen wurde abgelebnt.

### Auhe in Dresden.

Dresden, 3. März. (BB.) Bis heute Mittag 12 Uhr war hier von einem Generalftreit nichts gu bemerten, nicht einmal von einem Teilftreit. Das Stadtbild ift unver-

Dresden wird den "Bolitisch-Barfamentarischen Kachrichten gebrahtet: Gestern war eine Bersammlung unter sreiem Himmel zur Proklamation des Generalstreits einberusen. Es profilamarian des Generalftreits eindernen. Es batten sich hierzu aber nur etwa 700 Menschen eingesunden. Der Abschluß der Bersammlung scheiterte kläglich, und sie iöste sich in einen Jug von etwa 500 Menschen auf, die zum Arsenal zogen, um sich dert Wassen zu holen, aber aus gelacht wurden. Dunn zogen sie zu den Fabriken, um hier die Arbeitswilligen zur Riederiegung der Arbeit zu überreden. Sier wurden sie ebenso empfangen, Die Ugitation des Generasspreits ist in Dresden unfruchtbor. Auer in einigen weiter gelegenen Orten ift es gu fleinen lotalen Musft anben gefommen.

### Berhaffung des Bräfidenten von Oldenburg-Officiesland.

Oldenburg, 3. März. (Vd. B.) Der Obermarroje Audnert, der durch die Rovemberereignisse in Wilhelmohaven aum Präsidenten des Freistauten Didenburg. Distenburg. Distenburg. Distenburg. Distenburg. Distenburg. Distenburg. Distenburg. Distenburg. Gelag ein wurde, ist dier von der Polizei verhaltet worden. Gelag ein Werd aftung die febliden Beichewehrministen Roste gegen ihn vor, aber wan konnie ihn lange Zeit nicht sieden, vid es befannt wurde, daß er die Sigung des Landesdirestoriumd im diesaen Ministerium präsidierte. Als die Sigung an Ende war, nehmen die Gebeimpolizisien ihn in Empfang und brachten ihn ind Gelänguls und von dort vach Berlin.

Berlin, 2. März. (BB) Auf dem Parieitag der Unab-hängigen teilte haafe mit, daß der Präfibent der Republit Oldenburg vertaftet fei, angeblich auf Beranlassung von Rosse. Rubni murde nach Bremen und von bort nach Berlin transportiert Ferner fei ber Borfibenbe des Soldatenrates Münfter, Gerber, unt bas Mitglied ber Rationalpersammlung Abbnen in Salle verhaftet. Muf Untrag Saafes beichloß ber Parteitag, megen der Berhaftungen ein Protesttelegramman bie Keichsleitung in Meimar zu fenden.

### Die Unruhen in Königsberg.

Königeberg, 3. Mars. (20. St.) Rach ihrer Arriveidung ans dem Schloft und aus der Weipranti der übrigen Stillhountte haben fich die Matralen nud Svartatiften in arober Rall auf dem Godbeim fellas-

best, mo fie an ber Bevolferung, die fich jum Tell ebenfallt an bem bemalingen Biderftand gegen die Regierungstruppen beteiligt, einen Ruchtalt baben. Es find Barrifa den erbaut und Rafchinevartreber aufgefahren. Die Regierungstruppen baben einen Stadttell abgesperkt, die Entwelle bereits burchgeführt. Die Berlinde ber Sparialiffen fallen erheblich fein.

Doe ber Wieberaufnahme ber Mebelt im Wittenberger Indufteie-

Berfin, 3. Marg. (2019.) Seute verhandelte ber Arbeite-minifter Bauer mit ben Bertretern ber ftreifenben Urbeiter und (288.) Seute verhandelte ber Arbeiteben Arbeitgebern aus bem Wittenberger Industriegebiet. Es murbe eine völlige Ainigung über die Ainstihrung von Betrieberdien und beren Aufgaben erzielt. Bei diesen Berhandlungen stellte es sich berung, daß die Halleiche Streiseitung, die unter Filhrung des Unabhängigen Köhnen vor Ausbruch des Etreise auf der gleichen Beundlage mit dem Arbeitsminister verhandelt datie, die streitenden Arbeiter völlig fulfch unterrichtet und ihnen die Zugestündnisse der Regierung ganglich lückenhast übermittelt hat. Die Bertreter aus dem Wittenberger Industriegebiet daben die Streisseitung gebeten, die sofortige Wiederausnahme der Arbeit zu veranlassen.

Berffärfung bes Schweiger Geenzichunges.

E Bon der schweizerischen Grenze, 4. Marg. (Beto. Tel.) Schweizer Siattern zusoige find 100 ichweizerische Herrespolizisten von Bern nach Kreuzlingen abgegangen, um den Grenzschutz an der badischen Grenze zu verstürken.

Die politische Lage in Bayern.

Die politische Eage in Bahern.

Die minden, 4. Mörz. (Beto.Te.) Bahern fieht heute wieder wer völlig neuen Bilbern. Der Landtageabgeordnete Süßheim, der der Mehrheitslozialidemotentie angehört, hat am gestrigen Montag in einer Berlammung der Mehrheitslozialisten in Hirth über die politische Nage und über die Neubildung des danrischen Ministeriums gesprochen. Er ertische, die vom Nationaltongreh in München aufgestellte Wählerlisse sei unannehmbar, da ein regierungsfählges Ministerium nur aus dem Varlament hervorgehen könne. Er seidst dade deshald einen ihm angedetenen Sig im neuen Ministerium abgelehnt, ebenschaft einen ihm angedetenen Sig im neuen Ministerium abgelehnt, ebenschaft einen him angedetenen Sig im neuen Ministerium abgelehnt, ebenschaft, dah er den Eintritt in das Ministerium sier unmöglich baite. Riftlich werde als Winister, trophem se ein tochtiges Parteimitglieb sei, schon dadurch unmöglich sein, dah er den Plach eitmehmen wolle, den disher hossen unmöglich sein, dah er den Boden der Demockasie. Im Ministerium fönne und dürfe nicht der dlahe Bellzugsrat eine besondere Abeperschaft sein, sondern tönne nur das Bertrauen der Bolsvertretung zur Grundlage haben, sebem anderen Ministerium ber Bolsvertretung zur Grundlage haben, sebem anderen Minister merken. premeigert merben.

Wie das Korrespondenzburd Theer mitteltt, sollen der Münchener Stadttsmenandant, der Vollzeiprössdent, der Winister für militärische Angelegenheiten und der Finanzminister Josse nach Mürnderg gesahren sein. Der Zwed der Abreise ist unbekannt.

Aur die sosorlige Ausbebung der Blodade.

= Baris, 4. Marg. (Eigener Denftbericht, indrreft.) Die Wirtichaftstemmiffion ber Alliterten perlangt im hinblid auf bie bedrohliche Bage in Deutschland bie fofertige Mufbebung ber Blodabe.

### Die Abwehr des Partifularismus.

Des Welmar, 4. März. (Bon unferem Bertreter.) Der zweite Tan der exiten Rejung des Berjafjunggageiches sigt das Rid einer Debatte, in der nichts geleistet werden fonnte Die Erzednisse des Tages midjen rein rogatio genannt werden. Die Weisen erhielten von dem preuhischen Instigminister die in eine Weisen erhielten von dem preuhischen Austigminister die in eine Weisen Weitung man ert abwarten muß. Alas dier im Namen der proofforsichen preuhischen Wegierung vorgebracht wurde, war eine Abwehr der des Fartifularismus, aber nicht eine Womehr der welftschen Bestrebungen. Die Behauptung, das wir ins Mittelalterliche geroten, wenn mam die auf 1863 sah gründenden Bestrebungen der Melsen unterführe, seigten doch, daß der preuhische Institution der Melsen unterführe, seigten doch, daß der preuhfische Institutional die ganz im Bild ist. Man det den Eindruck, als od sowohl die Kationalversamlung wie die preußliche Austrung dier etwas zu sehr nach dem äußeren Schein der Bertrehungen urteilten. Bertrehmgen urteilten.

Eine Boltsabstimmung im Bezirt des früheren Rönigreichs hannover wliede wahrscheinlich ein anderes Bin ergeben, als die Wahlen zur Antionalverlammtung, da dabei deiendere Parteischattierungen der Wähler in Gortfall tommen würden. Im übrigen det die Sigung, in der der Abgeordnere Erof. Ban er le das baprische Jentrum und dene partitularistischen Standpunkt vertrat, nichts besonderes.

Jur allgemeinen Ueberraschung: faste der Keltestenamisbus um Beden Utr den Beschung, die Rationalversammlung nicht um Dienstag zu vertagen, sondern die ganze Wocheisber Shungen abzuhalten. Man führt den Beschüh auf die politische Lage im Reich zurück. Minserdem will man in der hammenden Woche bereits an die Beratung des Cozialischen und des Co Merungsgefehes berangeben.

Beimar, 2. 188es. (BB.) Wie wir von zuverlöffiger Seite er-fibren, iprach fich bas Robinett in der heutigen Sigung gegen eine Bertagung ber Nationalversammlung aus.

### Aationalverjammlung.

Bormittogsfiljung.

(Schluß.) W. B. Weimar, 3. Marg-

Berafung des Berfaffungsentwurfs.

Berchtige Jukigminiker deine:

Die die zur Guilheibung der prendischen Annbessersammlung mur vorlänigen prendische Kegterung dandete ficher mit der Julimmung des aberpielenden Telles des prendischen Bilden, wenn sie der ein freudigen des geben und für den dige dan ten und die den Aufland des Pfeliges ablegt. Das Deutsche Weich in unter verublister Regterung guftande gefommen und Orenhem wörde sich felig verleugenen, wenn es dem Riechogedanken untren werden wollte. Haltenmung.) Bir wissen delimehr, das nationale Lindelt nur möglich der auf Grund full ureller Gemeinscheiten sar das Auflitzlieben eines Bolfes durchand wielt. Beinn den nicht für das Auflitzlieben eines Bolfes durchand wielt. Beinn der Gedanke der Einheit in der Berlastung zum Luddund nicht. Beinn der Gedanke der Einheit in der Berlastung num Luddund tommen soll, is is das une in Auslich des Gestes, mit dem das gange Berlastungenert voslendeit werden soll, Deutschland muß nach anden und innen sehen Boden unter die Gube bedommen. Wes der Berredwer sorden bei den der Berlastung eines einheitlichen und karten Beilhen, ihren weiden sieht aurschlichenen, sondern vorwäris. Vorwien beitigt immerten gerführlichen Kusdenne, sondern vorwäris. Vorwien beitigt immerten gerführlichen Kusdennes derheitlichen und karten Beilhen kein der auch eines gerführlichen Eerwoltungsveranisation, man sie auch eines gerführlichen im Stantenmisson der Krafte, die, vernichte, auch eine Schnödenne der Keinschland des Keinschen keinst immerken. Bei der der Vernichte dem der Schnöden der verteilen und daden vor einer Heberspannung der Genderwährlich, auch eine Schnödenne der Keinschen betwein marden. Bei gestere Vernichen im Stantenmisson haben kein den Eindeltsechen vertreien und daden vor einer Heberspannung der Schnöder. Bei weinschliche der Weindelten des Keindelte nehn von andere Seite erfährt, das eine Aleiche Bereitersühleste nehn von anderer Seite erfährt, das den der Alleiche Bereitersühleste nehn von anderer Seite erfährt, das den der Alleiche Bereitersühleste nehn von Breubtider Juligmintiter Deine:

Mbg, Bogel-Rürnberg (Bog.)

De Bradition von 1948 läßt fic nicht antinkplen, wenn eine neme Beriakung für das Deutiche Weich neichellen werden son. Damaig baiden wir eine bar gerliche Rewolutium gehoft, die jepige in eine proletarische. Sie in der Befrelundsstampt der Arbeitermaffen. So febr Edwunn und Begeiterung zur Rengestatung der Arbeitermaffen geboren, so und doch ein andgorechied Aerantwortlichteitdoctfüll und enthrechende Besonnenheit fich damit patren. Mit einem Schlage die ganze bestehende Wesellschaftdordnung umzutrempeln. It numbalich. Die Soziallserung som nur fich itt weile

und de faien nur für aanse dietriedstaweise, nicht für einzelne Betriebe, erfalgen. Mit den Berawerfen toll in ichen in allernücker Zeit der Anfang aemacht werden. Die Eurdführung der Sozialitäterung auf internationalem Begge, wie fir Et eine in einer felwer Reden noch dropagierte, in ein au unkladerer Folgen als dah wir in unserem totalen wirdschaftlichen Riederbruch und dei der Verarmung der gangen Beit darauf unfern Renhau errichten konnen. Das nertdenliche Auf der Folgen des der Verarmung der gangen Beit der Kartien, die Ar dei ihr af nut unter den Schup des Reiches gestellt werden. Richt Arbeitsgwang, fondern Ar de it b. of fil d. i und Sicherwag eines gewillen Erstellen eine Gewillen Grünenmunn. Erwerdsund Arbeitslosenstrichterige mich ichersellest sein. Straffe Einheit der Anfallesten des Beraftung, aber auch insbesonder im Belundseltsweien und im Schulweien. Gewille Grundfregen auf dem Gebiete der Belatigkeit milled nun much tur iedes deutschen die Kindelings war guter Volldsmilbtlang much für iedes deutsche Kindelings und der Finanzen nut dem Kriche der Berafte der Beraften werfens, der Kedermacht und der Finanzen much dem Kriche der Beraften werfens, der Kedermacht und der Finanzen much dem Kriche der Beraften der der Beraften der Beraftung, der Beraftung der Demischen Balte ich and im Insterelle Baverns, trop aller Vorzige des darpfienen Eine Schulen der den führende Kurten und ein der Der dan der Beraftung. der Demischen Balte im Aunde freier Willer wird. Werden der der Kertaftung. den Demischen Balte im Nunde freier Willer wird. Werden dein den Gestall der Deren der Gestall der den Gestallbemofinaten.

Die gange Stantsderneit is den Aller wird. Werden dein den der Beraftung der Beraftung der Demischen Balte im Nunde freier Willer wird. Werden den den konnenteres Eiles im Nunde freier Willer wird. Werden den den den kannen ein den der Beraftung der Beraften der Beraften den den den der Beraftung der Ber

hierauf wird gegen 1 Uhr die Wetterberginng 8th 4 Uhr ausgefeht.

Radymittagsfitzung.

Den 4.20 Uhr werden die Berhandlungen wieder aufgenommen. Mbg. Dr. Balerle (Str.):

Wir wollen in der bagerischen Boltsporiei gegenstber den unterfichen Bestredungen die Aufrecherbottung der gliedstaatlichen Inderester gewocht wissen. Der Konstruarismus nungest nicht in Reichsgegnerschaft, sondern im Felthalten an der Eigenart des eigenen Kandes. In dem vorliegenden Geschentwurf scheinen uns zu weitzedende Zugeständnisse an den Unitarismus enthalten zu sein. Das Danr. Bolf ist sür den Unitarismus nicht zu haben, weil es darin immer die Gefahr einer Berpreußung wit-iert. Die Aufrechierhaltung des bisherigen preußischen Besit-standes läht sich nicht mehr rechtserigen. Minister Breuß widerspricht der Grundtendenz dieser Rede.

ting. Dr. Düringer (beutschnot.):

Gegen etwaige Zerküdelung verfuche Pren-hen serheben wir ichärsten Proiest. Wir siehen jür erste Ram-merp in den Einzeltaaten ein. Wir voclanzen eine Scharftellung der driftlichen Rirche durch Musahme von Grundboftimmungen in die Berfassung. Möchten unserem armen, schwerzeprüften Botte nach diesen unstänktichen Jahren dalb Männer bescheden sein, die Deutschand einer glücklichen Zudungs eingegenführen!

Dr. Schäding (Demotr.): Hur das Boll bebeutet das Berjassungewert eine Wiebergedurt in mahrhaft deutschem Gelft. Die dreistrige Legiesaturperiode für die Aeldestagswahlen möchten wir auf fünf Labre
verlängert wissen. Das gesamte Schuse und Unterrichtswesen nuch einheitlich ausgedout werden. Edenso mässen wir im Berkehrswesen noch zu gekherer Einheitlichten kommen.

Ubg. Deishoen (Weise)

verlangt bie Gufbftanbigtett Sannovers. Suftigminifter Seine:

Dem Wunsche eines Teiles der hannoverschen Bedötterung nach einem seldständigen Stante stedt die viel größere Masse der sogialenmofraustem Arbeiter als Gegner gegenüber. Hierauf wird die Welberderatung auf Dienstog nachming 3 Uhr vertagt.

Das Schidfal der deutschen handelsflotte.

Das Schickel der deutschen handelsstoffe.

Weimar, 4. Wirz. (Don unterm Bertreter.) Gestern baben du Weimar weithen der Wossenklüchen der Wossenklüchen der Antischundssonmitsen, der Ardebregierung und den Gadverbändigen der Entischunden beite im Spaa die neinen Berdandlungen über die Leden alleit eine und en Sachoerkändlungen über die Leden kit tellt iefer un gen der Entischung plant. Urforfluglich was vereindart worden, das eine Ablieferung der deutschen Schiffe erk dam eintreten lollte, wenn dad Erreinfarung der deutschen Schiffe erk dam eintreten sollte, wenn dad Erreinfarung absommen inwohl wie das Ledensmitischtommen fertig wäsen. Man dat nun die bestimmte Bermutung, dah General Koch diese Rereinforungen durchbrecken will. Die Ernnten, dah weneral Koch diese Rereinforungen durchbrecken will. Die Ernnten, dah weneral Koch diese Rereinforungen durchbrecken will. Die Ernnten, dah weneral Koch diese Rereinforungen durchbrecken will. Die Ernnten, dah er destig an zahen, mit den deutsche Schiffen ihre Arnvorn absutransporiteren. Begierung und Sachverkändige kaben fich in der gestigen Sipann, die natürfich nur informatorischen Sharnfere tragen bennte, dahn gesenigt, daß man und bed das an der unformatorischen Sharnfere tragen bennte, dahn gesenigt, daß man und bed hat an der geben, ehe nicht sowohl das Frinans wie das Leben am bet elabtommen abgeichlossenigt in die Brage erörtert worden, wie man fich verhalben

Gleichgeitig ift die Frage erörtert worden, wie man fic berbatten will, wenn die Entente auch die in Bau best udt ich en Schiffe furdert. Auch in diesem Puntt ift gwischen der Regionung und den Sachverftändigen ein Einvernehmen erzielt. Was will undehnigt die in Bau befindlichen Schiffe für Dentschänand behatten, nud man will ebenfo samtliche Rachforderungen, die die Enteute in dieser Dinstitut noch ftellen konnte, auf das evernische gurückweisen.

Das Waffenflillstandsangebot vom Offober 1918.

Berlin, 4. Marg. (BB.) In einer in ben Blattern peröffentlichten Unterrebung bat Beneral Bubenborff auch über die Entstehung des deutschen Baffen kill-standsangebots vom Ottober 1918 geäußert. In diesen Neußerungen ist zumächst von allergrößtem Werte das Ge-

bien in ihr zu unterscheiben:

1. Ende September und in den ersten Lagen des Oktober drängte General Ludendorss auf sofortige Herausgabe eines Friedensangebotes. Man möge, nicht erst die Jux Bloung einer neuen Reglerung warten, die sich vergögern fonne. Heute bieft bie Truppe noch, wir feien noch in einer würdigen Lage, es könne aber seben Augenblick der Durchbruch erfolgen. (Im Auftrag Lubendorsis ergangene Telegramme der Legationsräte von Brunau und von Berch-ner aus dem Hauptquartier vom 1. Offober). General Lubenborff erflarte bier, daß unfer Ungebot fofort von Berlin aus nach Bafbington weitergeben muffe. 48 Ctunben tonne bie Armee nicht noch warten. Er bat alles zu tun, damit das Angebot auch auf die sicherfte Weise durchkame. (Telegramm bes Legationsrats von Berchner am gleichen Tage.) Darnufbin wurde befanntlich unter dem inneren Widerstreben des Prin-

zen Mar das Friedensangebot in Berbindung mit dem Waffenftillstandsangebot ersaßen.

2. Um 17. Oktober kam General Ludendorff in einer Radinettssitzung zu Berlin zu solgendem Botum: Die deutsche Front habe besser gehalten als er vor zwei Bochen gebacht habe. Wenn man ihm mehr Menschenerat in Aussicht stelle, so glaube er den Krieg sortsühren zu können. Er vertraute dabei freilich mehr auf seinen Soldatenblick. Eine Garantie dafür, daß wir bei Fortsehung des Krieges militärisch und politisch besser bastehen würden, tonne er nicht geben. Die politische Reichsseitung sah nach eingehenden Beratungen in einer solchen Fortsezung des Krieges ein Hafardspiel. Der Renschenersas, der in Aussicht gestellt werden könnte, wäre qualitativ und quantitativ unzureichend troß einzelner heroiicher Leistungen. Wit einer feltigung ber beutschen We fifront sei bei ber täglich stelgenden technischen, numerischen Uebersegenheit des Feindes nicht zu vechnen, sicher

ware mir, daß Tod, Elend und Berftorung nicht nur über weitere Teile Beigiens und Abrhfrantreiche, fondern fpater weitere Leife Beigiens und Aprofrankreichs, sondern ipakt auch in das eigene Land dineingetragen werden würde. Daher drach die politische Reichsleitung das Gespräch mit Washing-ton nicht ab, sondern verhandelte weiter auf der Erundlage der Milsonschen Bedingungen. Auch in diesem Stadium der Entwicklung hat übrigens Gene-ral Ludendorff niemals klipp und klar den Abbruch der Ber-handlungen verlangt.

handlungen verlangt.

3. Das britte Stadium trat ein, als Marschall Joch seine Bedingungen sür den Wassenstellustand überreichte. Diese überschritten das erwartete Maß um ein Bielsaches; trohdem gab im Einverständnis mit der politischen Reichsleitung Generalfeldmarschall von Hinden den politischen Keichsleitung denterziegu unterzeichnen sei, auch wenn Abschauführen sein incht erreicht wirden.

au unterzeichnen sel, auch wenn Abänderungen nicht erreich würden. (Es ist das das vom Reichsminister Erzberger singli in der Nationalversammlung verlesene Schreiben vom 10. November.) Die Erkenntnis der Riederlage hätte inzwischen die Zerrüttung des Heeres seit 17. Ottober deendet. Zusammengesafit: die Ansorberung des Wassensteilstendes war schwer, noch schwerer war seine Unterzeichnung bei des wurde durch die Oberste heeres seit und selber gesordert und gehilligt. Beides war die politisch notwendig gewordene Konsequenz unserer militärischen Lage. den Lage.

Die Friedenstonferenz.

Rene Joederungen. - Die ffinftige Gestaltung Europas.

paris, 4. Marz. (Eigener Drahtbericht, indirect.) Noch dem Scho de Baris wird der Oberfte interallilerte Kriegerst die von Joch festgesehren militärischen Bedingungen des Westschlichendes ratifizieren.
Die das gleiche Blatt meldet, werden diese Bestimmungen auch das Berbot für Deutschland enthalten, irgendweicht technischen Ersindungen zu Kriegenweichen gewannten Jahr gen auch das Bervot für Deutschland eruhalten, irgendweide technischen Ersindungen zu Kriegszweiten auszumußen. Dahr missen alle chemischen Fabriten überwacht werden. Den druischen siorschern und Gesehrten muß es unmöglich gemockt werden, die Herstellung sebensgesährlicher Erzeugnisse, die überraschend gegen die Entente angewendet werden tönnten, geheim zu halten. Ferner wirt es für natwendig gehalten. Deutschland zu verpflichten, die militärische Erziehung der Inzwer zu untersollen

Deuischland zu verpstichten. Die militärische Erziehung der Inumer zu unterlassen Rach dem Watin lassen sich heute schon die Hauptrick kinden ertennen, nach denen die Kandtarte Mittel und Eksterne gegen Desterreich-Ungarn wird lo seisched-slowartsche Grenze gegen Desterreich-Ungarn wird lo seischen des die Einde Verfeburg den Alchechen zugeteilt werden wird. Die ungarischen von Autheten Lewohnten Gebiete soll Kumänist erhalten, der größte Teil von Torental das weitliche Kumitel des Banats. Te mes var nird wieder serbsiche Kumitel des Banats. Te mes var nird wieder serbsiche kantiel des Gerbiens nördich der Jonat wird wieder serbsich der Gerbiens nördich der Donau wird auf einen starten Brüdentopf reduziert.

Die Frage des Epirus st zwischen Griechensand und Allbanien, das befanntlich von Italien unterstützt wird, noch nicht geregelt; der dusgarische Teil Thraziens wird den Geg-nern zusallen. Die Internationalisserung Konst ant ind pels ist im Grundsah des schlosserung Konst ant ind Historiand wird troß der sich dagegen geltend machenden der position zu Griechensand fommen. All diese Puntte werden durch die Oberste Kommission sur Territorialsragen, die kür-lich vom Zehnerausschuß gebildet wurde, noch zu bereinigen bein. Brüdentopf reduziert.

Roch diese Woche wird sich der Ausschuß ter Jehn pil der ruffischen Frage besassen. Die Orohung der Bob schewiti in Deutschland und ihre Einmischung in die And-legenheiten Bayerns mochen die Regelung der Frage von

legenheiten Baperns machen die Regelung der Frage berjenigen der amderen notwendig. Hierauf wird der Jehnerausschuß die territorialen Fragen, über welche zwischen gewissen Alliterten Wei-nungsverschiedenheiten bestehen, beraten. Frankreich verlangt teine Amuerian, iondern die Wiederherstellung der vor den Jahre 1871 bestandenen Grenzen. Sine militärisch Garantte am Rhein hält Frankreich für unumgänglich notwendig. Frankreich würde es mit Sympathie begrüßen, wenn das Rheiniand ein selbständiger Staat specifik von Breußen, würde

longeloft von Breufien, wurde Der beigische Minister für wirtschaftliche Angelegenheiten ift in Barts eingetroffen, wo er über bie Aurückerstatign 

Cettow-Borbed über seine Truppne und die Eingeborenst.

Adlu, 3. März. (BB.) Der Bertreter ber "Adinischen Zeitund im Haag datte eine linterredung mit dem General von Bettow Borden, wodel dieser sagte: Durch die weisen Einmohner, saweit sie denstiteligen und dieserstätigen waren, versährt, dürste die Schuldbenstätig und dienststäßig waren, versährt, dürste die Schuldbenstätig und dienststäßig waren, versährt, dürste die Schuldbenstätig und dienstätig der und die Schuldbenstätig und der Eingeborenen Ausberte Schuldbenstätig und der Dellow-Borbed über feine Truppne und die Eingeborens

lleber die Haltung der Eingeborenen Auferes fic auch Dr. Schees in ginftiger Weife. Auch nach dem Ende Krieges seien sie der deutschen Herrichaft treu geblieden.

Ruftlends Chaos.

n. Köln, 4. Märg. (Pris.-Tel.) Die Kölnsiche Zeilung wieder aus Ropentagen: Dem ilitaulichen Bressehre zufolge der die geschlagenen Sowietruspen in Litauen um Einstellung per Heindschlagenen umd Einseitung von Friedensverdamblungen Litauer lehnten diesen Borieilag ab und forderte die foforeige Mäumung Litauens durch die Sowietruspen Mäumung Bittauens durch die Sowietruspen Mäumung für des Berechtsweelen ertfärte, zur Zeit ständen der Comfeiregierung wer wech 4500 Kolemotionn wer Werschlagen Man tönne damit rechnen, dass Miste April der nefamie Eigendachtschung der About Killieben werde. Rugiands Chaos.

Bereinheltfichung ben Elfenbahnmefens. m. Köin, 4. März. (Brio. Tel.) Die "Kölnische Bolfsgefind-melbet aus Weimor: Dem Staatenhaus siegt, wie vorlautet, ein be trag der Einzelstaaten wit dem Keiche vor für die Bereinheitlicher des Eisenbahnweiens auf dreiberer Erundlage.

\* Adle, a Marz. (1993.) In dem am 27. Jebenar genelden Explosion sunglust im Munitionsdepot Westhofen erfahre wir nachträgsist, das sich die Jahl der Laten auf achtisch erhäht het.

### Aus Stadt und Land.

Faiching zunicht un jetzt.

An Fagnoche tollt m'r fich als ans Un ganden tout me pay are und Uns war die Welt e Karrehaus; Deut hält m'r sich mehr ernscht, mehr schtill, Weil d' Bernansi e Wörtl redde will: Ihr tiewe Leut, 's hohl Zeit, 3hr fieme Leut. Seld gescheibt

6 Fürsorg mahnt: Hall' Ruh, Hall' Wacht 1 haust un schbart, schafft Dag un Nachtl jeber muß am Bolchde set (n) tennt er belfe gang allei(n). 3hr lieme Beut, 's hohl Beit, 3hr lieme Beut, Seib gefcheib!

Die Boam-Asicht hot gefnickt bie Zett, Zeigt, daß ihr feschugeworz'lt seid, Daß selbst die Höll euch nit reißt raust Die schurmfescht Euch schlägt widder aus. Ihr theme Beut, 's hohl Zett, Ihr liewe Beut, Seib gescheid!

M. diötter.

Magnahmen der Stadt Mannheim auf dem Gebiete der Wohnungsbeschaffung.

> (Edluß.) 5. Reubauten,

5. Reubanten.
bein, bie mährend des Krieges fast vollständig erstarrte Bautütigmieder zu besehen und die Errichtung von Reubauten zu sorkluf dem Gebiet der gemeinnühligen Bautätigkeit, der die
bet sich sein seit längerer Zeit nachdrüdliche Förderung zuteil werlöst, sind solgende Schritte getan worden:
Die seit mehreren Jahren hier bestehende Garten varst ab teklasse sich auf das die Borarbeiten für 200 Wohnungen im
bestehe an ihre Gartenstadt-Siedelung auf dem Waldhof soweit
biedert, das mit dem Baubeginn in diesen Krühjahr gerechnet

in für denjenigen Tell der Bevölferung, den die Wohnungsnot särtelten trifft, nämlich für tinderreiche Kamillen, eine Siedelung schaffen. Zwischen dem Spar- und Bauverein und der ichweben Berhandlungen über den Antauf eines Gesändes er Rähe der Wohlgelegenichule, auf dem Reubauten für 120 ungen erstellt werden fönnen. Auch die Privatung der verstelle nung scheint allmäblich aus ihrer Jurückoltung berouszuin einem Hall sind beispielsweise 54 Wohnungen geplant, in der Rectarstadt mährend des Krieges siegen gebliebere Robinstein zurzeit ausgebaut, wodurch dem Wohnungsmarkt dere 20 Mohnungen gugeführt merben.

der jehigen Uebergangszeit bangt die Wohnungsproetiton im wesentlichen davon ab, ob die seige Ueberteueind der Baufosten beseisigt und teitweise von den öffentden Hauf dien beseisigt und teitweise von den öffentden fann. Das Bauen ist seht etwa dreimal so teuer geworden
den fann. Das Bauen ist seht etwa dreimal so teuer geworden
den höhe gehalten werden können, wenn das unrentable Teil
daufosten (der Unterschied zwischen Kerklungspreis und Erdaufosten der Unterschied zwischen Kerklungspreis und Er-Saufosten (der Unterschied zwischen Herstellungspreis und Ersert) aus össenklichen Mitteln durch Juschüsse bestritten wird. Joseph der Leberteuerung sind im ganzen Reiche auf 500 000 000 aleschäft. In Aussührung einer Resolution des alten Reichsseitzte der Bundesrat am 31. Oktober 1918 Bestimmungen siehe der Bundesrat am 31. Oktober 1918 Bestimmungen siehe der Bundesrat am 31. Oktober 1918 Bestimmungen sein Kalenderung von Kaufostenzuschäften aus Reichswitteln sest und is der Bereikstellung von zunächst 160 000 000 .k als einer in Nate für diesen Zweit zu. Ta die Bestitzung der Wohnungsin die Programme aller Partelen ausgenommen ist, wird an der Brogramme aller Partelen ausgenommen ist, wird an derwalten nicht zu zweiseln sein Immerbin ist die ganze Annahmeit von unserer positischen und staanziellen Lage in den

nächsten Monaten abhängig Eine weitere Schwierigkeit bietes bie Beschafsung ber Baustosse. Hierbei wirft wie im ganzen industriellen Leben die dußererdentliche Kahlenknappheit mit, durch die beispielsweise auch die Herstellung des notwendigsten Materials der Bausteine, gehemmt ist. Die Stadtgemeinde ist bestrebt, auch hier helsend einzugreisen, wie z. B. durch Herstellung von Schlacken-Betonsteinen. Ferner such sich die Stadt aus Herresbeständen Vorräte an Holz und sonstigen Baustossen zu sichern. St. N.-U.

Deutsche Demotratische Bartei Maunheim. Privatangeftellten-Berfammlung.

Mitwoch, 5. Mörz, abends hald 8 Uhr, im Wiener Restanrant "Germania", O 1, 11/12, Berjammlung der männlichen
und weiblichen Trivat- und Kureu-Angestellten-Ritglieder der Fartet. Zufritt nur gegen Borzeigen der Mitaliedslarte, da persönsiche Einsadungen nicht ergehen. Herr Peoturist Mosdacher speicht über "Privatangestellte und Gemeindepolitit". Danach freie
Unsprache. (Eine Bersammlung der Gemeindes, Staats- und
Gehrennitgsieder ist besonders vorgesehen.)

Demotratifcher Berein Sedenbeim.

Die Generalverfammlung bes Demofratifchen Bereins am Conniag nachmittag war febr mußig befucht. Das prachtvolle Frublingsweiter mag mit baran fculb gewejen fein. Plus dem von Herrn Gemeinderat Bold erkatieten Jahres.
Aus dem von Herrn Gemeinderat Bold erkatieten Jahres.
der icht ging hervor, daß der Verein z. It. 85 Mitglieder gählt.
Der disherige Gerstand wurde in seinem Amt bestätigt. Als Desegierter für die am 29. und 30. März in Kortsruhe statischende Landesversammlung wurde Herr Bold bestätigt. Barteisestrete Aubesversammlung wurde Herr Bold bestätigt.
Auf der die politischen Bestätigten und der politischen der wirschaftlichen Rotlage und den politischen Unruhen im Keiche ein.
Derr Statischaft Kundele und den politischen Unruhen im Keiche ein. herr Stadtea Knobel Kheinau erörterte die wichtigsten Aragen der Gemeinde ein. Reiche ein. Heine einde politik unter hauptsächlicher Berücksichtigung der Borortinteressen und des neuen Entwurfes der Städte und Gemeindeordnung. Nach einer sehr ausgedehnten Diekusson, in der auch Seckenheimer Gemeindeschmerzen zur Sprache kamen, schloß herr Gemeinderat Bols die Bersammlung.

Demofrasischer Derein Muhreim.
Um Sonntag nachmittag fand im Saale "zur Pfalz" eine Bersammlung statt, in der Herr Lenz über die beworstehenden Ge mein dew ahlen referierte An der Distussion, die sich dem Vortrag anichloß, betrissgen sich Herr Obersehrer Scholl, Alltusheim und herr Wilhelm Weber, Mannheim.

Der Berband der Metallinduffriellen Babens, der Pjalz und angrenzender Industriebezirte

ichreibt uns zu ber in ber Mbenbausgabe unseres Blattes vom 27. v. Mis. veröffentlichten Ertlärung bes Angestelltem Musschuffes ber Firma Bopp u. Reuther folgendes:

Durch die Erklärung des Angestellten-Ausschusses der Firma Bopp u. Reuther könnte der Anscheln erweckt werden, als ob die Einkommensverdältnisse der Angestellten der in Rede stehenden Firma nicht densenigen der Gesantheit der Angestelltensichaft in diesiger Industrie, dezw. densenigen anderer diesiger gleichartiger Firmen entsprechen würden. Rach einer vom Berband der Wechallindustriellen im Just 1918 angestellten sorgsättigen Erhebung über die Steigerung des Gesantseinkommens der Angestellten wührend des Krieges ist einwandstreislessischen Geschalt des gehendstem Mahr Wechnung getragen hat und indezug auf die hierzu ergrissen Mahradmen mit an erster Stelle unter den hießgen Firmen der Metallindustrie keht. Beiter erzitzt sich aus einer nach dem Stande vom Dezember 1918 dearbeiteten Einsammensschälbist, daß die Gehälter der Veramten der Firma Bopp u. Keuther sich hurchaus im Mittel des aus dem verliegenden Material berechneten Durchaus im Mittel des aus dem verliegenden Material berechneten Durchaus im Mittel des aus dem verliegenden Material berechneten Durchaus im Mittel des aus dem verliegenden Material berechneten Durchaus im Mittel des aus dem verliegenden Material berechneten Durchaus im Mittel des aus dem verliegenden Material berechneten Durchaus aus im Mittel des aus dem verliegenden Material berechneten Durch-schnittes für die einzelnen Gruppen und Alterstlassen besinden und lagar dieses Mittel in vielen Föllen und teilweise ganz erheblich

Hierzu ist ergänzend mitzutellen, daß gestern Berhandlungen zwischen der Leitung der Firma und Berkretern der Organisationen der Be am ten ich aft katigesunden haben, die zu einer befriedigenden Einigung über die Forderungen der leisteren sührten. Ebenso hat eine gestern stattgesundene Fadristersammlung den mit dem Arbeiter ausschuße beschofenen Bereindarungen einmütig zugestimmt. Die Arbeit, die insolge des Todes des Herrn Dr. Carl Reuther disher geruht hat, ist heute wieder ausgenommen worden.

\* Ernannt murbe Egle, Otto, Realfchuffanbibat am Borfeminar in Bahr, zum Reallehrer bafelbit.

\* Berfeht wurden in gleicher Sigenschaft Oberjustzssetreiter Ludwig Chemann beim Umisgericht Karlsruhe zum Loudgericht Karlsruhe und Justigastwar Ludwig Reuter beim Umisgericht Karlsruhe zum Umisgericht Pforzbeim.

" Mus bem Stoatsbleuft entlaffen murbe Anftaltsarat Dr. Ser-mann Bog an ber Seil- und Bilegeanstalt Wiesloch feinem An-

\* Ctalsmäßig angestellt wurde Gerichtsoffeffor Dr. Erich Frei-herrn von Rofen aus Kostister als Amtsanwalt. × Beranderungen im Generalfommande des 14. Armeeforps. Durch friegeminift. Berfügung vom 26. Februar ift ber bisherige Chof des Generasstads des 14. A.R., Major Gud owius in das Fülller-Regt. Ar. 23 verseht und dem Generassomando des 6. A.R. zur Gersügung gestellt worden. Wit ihm schedt aus dem Korps der Gemährne Chof des Stades, der während der Frühlichtesossenschieden die ersolgreichen Operationen des Korps dei Germand, an der Somme, dei Umiens, an Hochberge und Cornilei und schliehlich die Abwehrtsimpse am DiseMinesans geleitet hatte. Hür seine Berdenste in diesen großen Schlachten wurde er mit dem Orden Pour se wertte ausgezichnet. Der neue Chef des Sindes, Obersteutnam Föhren da ch ist geborener Badener. Zu Beginn des Krieges im Generalstad der 9 Inf. Die sand er während des Krieges im Generalstad des 8. Keservestorps, als Thei des Sindes des 5. A.A. des 14. A.A. und zusehr als Leiter des Generalstadsurses Sedan Berwendung. Zwischen hindurch datte er das Küsster-Kegt. Ur. 40 und ein ged Art. Kegiment gesührt. Obersteutnam Föhrendach sit aus der Artillerie hervorgegangen.

d Ergebnis der Cudendorffipende. Der Reichsausschuß der Ariegsbeschädigtenstarforge schreibt uns: "Rach den vorläusigen Aber Ariegsbeschichte uns in Rach den vorläusigen Aberdnungen besäuft sich das Ergebnis der Bollsspende für Ariegsbeschichtigte auf rund 152 Millionen Mart. Davon das Freußen in örtlichen Sammlungen 75,5 Millionen Mart ausgebracht, während auf die übrigen Bundesstaaten 33,4 Millionen Mart entfallen. Der Rest verteilt sich auf die Spenden solcher Firmen, die von mehr als örtlicher oder bundesstaallicher Bedeutung sind und die Heeressammlung (15,2 Millionen). Deutsche im Auslande haben 1 Million Wart gesammelt. Die Mittel der Bollsspende sind nicht in Berlin zentralisert, sondern durchweg ist an den Erundende haben I Million Mark gesammelt. Die Mittel der Bollsspende lind nicht in Berlin zentralissert, sondern durchweg ist an dem Erundsig sestgehalten worden, daß sie dem Bundesslaat oder der Broding verbleiden, in der sie gesammelt wurden. Bei dem Bridzscansschuß der Ariegsbeschätigtensurstungen in Bersin verbleibt nur ein Ausgleichofonds von etwa 9 Millionen Mark, der allgemein deutschen Iwaseleichofonds von etwa 9 Millionen Mark, der allgemein deutschen Iwaseleichofonds von etwa 9 Millionen Mark, der allgemein deutschen Iwaseleiche sier die Iwaseleiche sier die Iwaseleiche sier die Iwaseleiche sier die Iwaseleiche sier der Inderschung, Berusaumserung, Ansiedtung, ergüngendes Heiber aus geringen Wittel zur Berstäuma stellen diese Iwaseleiche die Iwaseleiche der Durchsierung ihrer Ausgaden wesentlich auf die hauptsurson ihrer Ausgaden wesentlich auf digtenfürsorge bei ber Durchführung ihrer Ausgaben wesenilich auf die ihnen von anderer Seite gespendeten Mittel, also in erster Linie der Bolkaspende für Kriegsbeschödigte, angewiesen find.

Linzulängliche Production neuer Schuhwaren. Troh der Wiedereröffnung stälgelegter Schuhsabeilen ist die Gesantproduction neuer Schuhwaren nicht gestlegen. Sie reicht heute nicht einmal aus, den vierten Teil der Bevöllerung sährlich mit einem neuem Bederschündwert zu versehen. Auch dei günstisster wertschaftlicher Entimistung ist noch auf lenge Zeit dinaus damit zu rechnen, dah höchstens erwa die Hälfte der Bevöllerung sährlich ein Kaar neues Lederschündwert erhalten kann. Damit ist ohne welteres die Rotwendigseit der Aufrechterhaltung der diederigen öffen den ist ein Bewirtschaftling von Alisteder zegeben. Dem kann auch nicht die vorsäusige Ausgedung der Beichlagnahme von neuen Lederadsällen entgegengeholten werden. Diese Ausgedung ist nicht deshald erfolgt, well Leder in genügender Weise zur Berfügung stände, sondern ausstaliehstlich aus dem Grunde, weil dei der griedung, dah für die Schuhpersorgung noch geeignete Lederadssälle der erforderlichen Größen so gut wie nicht anfallen.

3 Was bezweden die Beratungsstellen der Landesversiche-rungsanstatten für Geschiechtstrante? Alle, die geschiechtstrant rungsanstatien für Geschiechtstranke? Alle, die geschiechtstrank lind oder es zu sein destürchten und noch nicht in ärnlicher Behandlung stehen, werden unentgeltlich untersucht und gründlicher Behandlung stehen, werden. Nur daburch können schwere Folgen sie sie und sur die Allgemeinheit vermieden werden. Rach Abschilds ber arztlichen Behandlung tann fich ein Kranter in der Berntimgs stelle überwachen lassen, ersährt also daburch von völlig unbeieb-figter Seite, ob eine neue Beberdlung notwendig werden sollte. Die Beratungsstellen sind amitich zur Verschwiesenheit verpflichtet, Ecsahr, daß das Leiden durch Aussuchen der Beratungsstelle der kannt wird, besteht also nicht. Die Einrichtung der Beratungs-stelle verdient allgemeine Beachtung.

Pa Der Bollzugsausichuß bat in die Breisprufungstommiffion für Marttwaren fein Mitglieb Gelginger belegiert.

3 Die Deutsche setzele Boltspariet Mannheim (Geschäftsstelle C 3, 21/22) indet ihre Mitglieder und Freunde der Die stadt
auf heute Dienstag, abendo 8 übr, in das Restaurant "Pergola", Friedrichsplat o, zu einer Mitglieder versammt ung ein.
Den Hauptvortrag, "Die Frau in der Gemeinde" hält die befannte Rednerin und Sozialpositisterin Fräul. Dr. Marie Bernans, mährend herr Hauptlicher Ludwig "I as über die positische Lage spricht. Anschliebend an diese Berträge freie Ausimpace

iprache.

A Bur Lohnbewegung im hotelgewerbe, In einer im hotel Schirmer in Casset, unter Borfip von herrn hover Geln. hattachalten Besprechungsbed vom Internationalen Doverschin, hattachalten Besprechungsbed vom Internationalen Doverschin, hattachalten Besprechungsbed vom Internationalen Doverschin hat des Ansichnses des Berbandes der Ootelbesindern und des Ansichnses des Berbandes der Ootelgewerbed infolge der vonschenden lintelmen aller Arr Kingenwielen, Gegeniber der Anatehungskraft der übrigen Aremdenverkehrständer erscheint die Konfurrens und Bedenfähigleit des denischen Setzliewerbes besonders angesichts der übrigen Fremdenverkehrständer erscheint die Konfurrens und Bedenfähigleit des denischen Bestelgewerbes besonders angesichts der Vorindauer der Ernährungsschwierigkeiten aus Anberste deterbeit, wenn die Textenerung aller Ledenfähigkeiten und ährende bertone und namentlich gewoltige neue Lasten durch die intolge der lopischen Umwölzung auftreienden Lokason durch die intolge der lopischen Umwölzung auftreienden Lokason dien der unerfällbare Bedingungen beschalts der Arbeitsteit anserlest werden. Endpüllige

### Lettow-Vorbed.

Durch bes Urwalds Racht endlos und welt, Durch der Willte Brand, über Ströme so breit Jog fiegreich ein beutscher Seid. Bier Jahre trug er die eiferne Wehr Sich selbst jum Ruhm und Deutschland gur Ehr' Und gum Trug ber gangen Welt.

Geftrupp und Didicht bemmten ben Guft. Ihr daten, wir fampfen es aus! Umftellt und umringt wie vom Jäger das Wild, So schlug er sich durch mit hellblinkendem Schifd, Der Steger in jeglichem Straub

Soch rauscht in des Urwalds Kronen das Lied, Durch ferne Jonen bie Weife giebt Bon beuticher Treue und Art. Und als in der Heimat die Fahre jank. Da stand er noch aufrecht, die Ehre so blank. Die er stotz die zum Ende gewahrt.

Seut diffnen die Tore der Heimat fich weit, Um ihn zu empfangen; in spätester Zeit Dirb noch tonen und Klingen sein Rubm. Bie Sobenfeuer von felligem Grat, So leuchter ins Leben ber Glang ber Tat, Das fchlichte Helbentum.

Rari Benbel.

Aus alten und neuen Tagen.

Tiler Enlag feines Zbjährigen Bestehens bat ber Schrift-tr hofbuchbruderei Max habn u Co. eine Festichtift herausgegeben. diabere Beachtung verdient. Bingeng Keder eröffnet den den der Drigfnatbeiträge mit einer Rückschau auf das vergangene kielbehrhundert der Bereinstätigkeit Dr. E. B. Stahl spricht ihm Tulinge des Theaters in Mannhelm, während Prof Deser ihm Birligh "Das Webererstehen der Luffe Millerin" sich gegen Beibeholtung des Titels "Avoble und Liebe" ausspricht. Dr. des mann lieuert "Aphorismen zur Liebeweisheit" det Hoten ann lieuert "Aphorismen zur Liebeweisheit" der Drang "Kildworf, der arme Teufel" mirbt Krig Draop, wend Bros. F. Walter über die Müllessah Mannheim plaudert. "Musit und Schidsel". Weitere Beiträge baben Abolf Gengen-bach von dem wir "Gedanteusplitter" sinden. Eugenix Kauf-mann, die die "Maunheimer Bürgerinnen" rühmt. Dr Hart-laub, der eine Plauderei über den "Missiggang des Museum-mannes" geschrieben hat, und Konrad Ditt, der in "Die Schiohgretet" von seinen Jugendiahren spricht, beigesteuert Eine Sonderausgabet der wertvollen Feltschrift von sämt-lichen Einzelverjassern handgezeichnet, wird Bibliophilen willfommen fin.

Aus dem Mannheimer Kunftleben.

83. Orgelfongert von Urne Candmann, Buch in feinem 83. Degeifongert vermittelte uns Urno 2 and mann, unfer trefflicher einheimischer Orgeimeifter, wie an ben beiben vorbergenaugenen Rongerten Berte geitgenof. In den den n. unser tresslicher eindeimischer Orgeimeister, wie an den beiden vordergegangenen Konzerten Werte zeitgenöfsischer Tonischen Konzerten Werte zeitgenöfsischer Tonischen Komponisten, in denn die alte schon det Freschondl nachweisdare und dann meiterdin durch Burtehude, Bach, Kheinderger u. a. gepste te Bertationsform über dem ostinaten Bosse in modernem harmonlichen Gewande erscheint. Die kedeutendste und im Orgestill glütlichste von deiden ist A. B. Beupold's homoste Talfacantia über ein eigenens Thoma op. 8. Der Komponist ist Organist der St. Hetristische in Berlin, und sein Op. 8 läht seinen Sinn für melodische Inien und Alang wie eine respektable sormenbisdende Krast erkennen. Gegenüber Geupold's Bossaccasia erschein diesenige des Berliner Musitressenten Or. Baul Ertel über die domost. Innseiter mehr als interessanten In. Baul Ertel über die domost. Innseiter mehr als interessanten In. Hans eine Krast erkennen Dr. Baul Ertel über die demost. Innseiter mehr als interessanten In. Baul Ertel über die demost. Innseiter wehr als interessanten In. Baul Ertel über die demost. Innseiter wehr als interessanten In. Baul Ertel über die demost. Innseiter wehr als interessanten In. Baul Ertel über die demost. Innseiter wehr als interessanten In. Baul Ertel über die demost. Innseiter Wasterschaftlichen Sindwardvoller Farbengebung. Dazwischen stund als romanisches Inleunungs und Erklussan Dazwischen fünd als romanisches Inleunungs und Erklussan Dazwischen fünd als romanisches Inleunungs und Erklussan Pernasionan der Bert. das in seinem Einseitungs und Erklussan Besolung. Dazwischen fünd als romanisches Inleunungs und Erklussan der Frenzeite Frenzeite Geschlich und Kargeren und erkeite den der monische Reize und rehelbe Frenzeiten und auch nicht frei von äußeren Effekten. Bert Landmann beite die alleiche Zeite den der weise lich in der Durchsichung des Sopransolos, wie schan vorder in des Schaffind und Be sind ich Tross als fürmbegabte Sopransstin von aller. gender Höbe, von Bortrags und Gestaltungskunst, so das man ihrem Lieberabend (am 11. Februar) mit Interesse begegnet. Fraulein Lena Heile bot ihren Biolinpart im "Symphoni den Choral" wie im Bossischen "G bet" rein, stangschön und musifolifd) empfunben.

Der state Besuch trop berrsichen Frühangswetters bewies eln erfreutiches Bachsen der Eemeinde Arno Landmanns und ein zunehmendes Berständnis weiterer musikalischer Areise an seinem perbienftlichen fünftferifchen Birten.

las am geftrigen Avend im Berfammlu gefaal bes R fengarlos am gestrigen Avend im Bersammlu gescal des K senganten.

"Banderers Rachtlied", Der Harfner", An den Rond", Meische", Beinderers Rachtlied", Der Harfner", An den Rond", Meische Berscheiten. Der Kowendamd", eine knappe Brosofitzat, ward eingeslockten: Brome deus" beschlich den Keinen der Goetheichen Berse. Rach turzer Bause kam He ine zu Wert. Besonders padend wuchte der Bortrogend: Die schleisischen Weder an gestatten. "Die Aussanderer" wären wegen ihrer Länge besser und estitaten. "Die Aussanderer" wären wegen ihrer Länge besser ihr veitgemäß. Auch von der ardern, zum Bartrag gedrachten pulktischen Lyrit nuch das gesagt werden, obgleich man streiten kann, ob es geschwackell ist, ums heute die Franzolen als Musiker der Mentigenliede und erstred nuwertes Beispel vorzubalten Mannbeitins weibliche Jugend von 15—? Iahren klasschie begesster Beispel.

3meifes fiongerf Duci von Rereffirfo.

Bir verweisen nachmals auf das heute Dienstag, den 4. März, abends piintilich 7% Uhr, im Musersaal des Voscngarten statisfindende II. Konzert des Geigers Duci von Keretjäris.

### Runft und Wiffenschaft.

Dr. Ed. Merfens † 20. 2. 19, Freiburg - Aupferfiefbrud.

Dr. Cd. Mertens † 20. 2. 18, Jeciburg — Kupsertiesbruck.

Dr Mertens war allgemein als der Schöpfer des modernen Schnelltiesdrucks bekannt. Debensalls verdantt ihm das Zellungswelen die erste Beröffentlichung des Bilddruckes in Kupsertiesdruck in einer Tageszeitung. Als Ostern 1910 die Freiburger Zeitung die erste Kummer, komkliniert in Hoods und Tiesdruck auf gewöhnlichem Zeitungspapier mit künstlerischer Kolltommenheit der Bilder beraussbrachte, erregte diese in Fachs und Leienkreisen ungeheures Mussehen. Im glebenar 1911 solgte die Franklurter Zeitung und im März dessseihen Dachres das Hamburger Freischendlatt, An allen I Orien geschah die Herstellung dieser illustrierten Ausgeden durch die Verschindung einer Tiesdruckmasseine mit einer Zeitungs-Kotarionsmasseine. Der Gedanke des Schreiber dieses, auch die Schrift gleich

Richtlinien ibr den ablichtuk von Zartiverträgen fonnten nicht aufgeheit werden, da die Ardeitsgemeinschaft der Augekeitenverbände der Einladung auf Sitzung nicht gefolgt war. Die Frage
der Rohn- und Arbeitsdedungungen foll durch den erweiterten Andichnis für Lodniragen des Berbandes der Optelbestgerwereine Deuischlands und des Internationalen Optelbestger-Gereins mit den AngeBestenverdönden tuntickli dals dum Abiodals gedracht werden. In
einer anichtiebenden Erörterung über Vollgethung über 12 Uhr
auch für Sie Aufweit und.

x Die Hamstereschien nehmen gegenwärtig insolge der inmer trauriger werdenden Ernchrung verhältnisse einem großen Umfang an. So wird der Taubergan in der sigten Zeit von Hamsteren getadezu überschwemmt. Jum Tell tommen sie aus weiter sternz, vor allem aus der Mannheimer und heimer und heidens weiter sternz, vor allem aus der Mannheimer und heimer und heiden nach nicht damit, sur ziemlich dohe Breise Gebenswittel auf den Dörfern zu taufen, sondern sie verlegen sich auch auf den Diebfiedel. So wurden süngtt nächtlicherweise in Nauba von hamsterenn mehrere Güterwagen mit Bedensmitteln erdrachen und ihres Indals beraubt. Imbalts beraubt.

\*Todesjall. Dieser Tage karb in Ossen burg Herr Karl Fromin Maner, Kreissetreide und Begründer des siedelichen Maseums. Herr Mayer war 1827 in Tiengen gedoren. Seine Schulahre verdrachte er in Waldshut und Basel, wo er das Ageum desuchte. Sodann trat er in sürstlich Fürstlich Fürstendergliche Dienste als Gesmeter ein und nach 21 Jahren wurde er als Bürgermeister nach Waldsdut derusen. Im Jahren wurde er als Bürgermeister nach Waldsdut derusen. Im Jahren wurde er als Bürgermeister nach Waldsdut derusen. Im Jahren wurde er Kreissetreiär in Ossendurg. 1894 wandte er sich an den Gemeinderat mit der Vilendurg. 1894 wandte er sich an den Gemeinderat mit der Bitte um Rebersassiung eines Raumes sür gesammeite Gegenstände. Und aus diesem Keinen Jimmeer im 3. Stad des Andreasgedäudes ist in kurger Zeit durch den liedevoollen Fieit und das umsichtige Cammelin des Herrn Mager das siddische Museum von 10 Sälen entstanden. Früher das herr Mager im dadischen Obersand viel mit dem Spaten geardeitet, so dei Bittelbrunn, Buchheim, Alden, Günzgen, Obersuch Untersuchringen und besondes im Amie Waldsdut. Die Junde diese Ausgradungen sind in den Cammiungen von Ionnausschingen, Offendurg und Kortsruhe aufgestellt. Der Dadingsschiedene war Mitzsche urrichten geslossischen Eerein und der Antsquarischen Gesellschaft in Jürch an. Er war Viseger des Kürnberger germanischen Gesellschaft in Index der Visegeründer des Katurwissenschaften Bereins für Mitteldaden und des Alstorischen Bereins für Mitteldaden.

spiel	pla	m d	les National-Theate	Neues Theater		
-		1	Vorstellung	lating	Vorstellung	Infer
4 D.	100		Robert and Bertram	61	A CHARLES	1
E M			Binhaltspreisvorsteilung Emilia Galotti	7		ı
6 D.	32	D	Der Goldschmied v. Toledo	61/4	Der Welbsteufel	7
I. P.	22	A	Tiefland	63		п
4.5	34	C	Das Wundertheater Herr von Pourceaugnsc	7		
A.B.		100	Der Abenteurer	1177.	Happmanus Töchter	7
	22	B	Zar und Zimmermann	6		1

### Der Raubmord in Ligelrimbach.

Deel Mannheimer als Befeiligte verhaftet. Deinheim, 3. Märg.

Win Somstog abend ist, wie mitgetellt, der Großdauer Abam Helfrich in Lipelrimdach det Rimbach im Odenwalde non einer Eindrech erbande erminde bei Rimbach im Odenwalde non einer Eindrech erbande ergriss reich besoden mit Vente aller Art die Fluche in der Richtung auf Mörsenbach. Intalgebelsen hielten die Weindeiner Volfsenehr und Polizet, der die Kande signalistert war, verschärtt Wache. Um Sonntog früh halb 6 Uhr versuchten ach is schwer beladene Verson en, die aus der Richtung Victenau kamen, über Weindeindersührung traten dirett vor der Post Volfsenehmanner und Volfzisten mit vorgehaltener Wasse der Post Volfswehmanner und Volfzisten mit vorgehaltener Wasse der Volf Volfswehmanner und Volfzisten mit vorgehaltener Wasse der die inch trugen, wurden verhalt et und ins Amtogerichtsgesängnis eingeliefert. Die anderen Volfzischen sind unter dem Schulze der Dunkelheit, nachdem ihnen niederer Schülse nachgesandt worden waren, entsonmen. Die deschlognahmte Beute der Inhaftierten bestund aus einem Armeerenolver, einem Dolch, zahlreichen Schülsseln, Dietrichen, vielem Sildergeld, Wertpapieren, sowie zahlreichen Barrien von geründerien Burst. und Fleischwaren.

Rach im Louis des gestrigen Tages wurden die drei Inhaftierten

Nach in Laufe des geltrigen Tages wurden die drei Inhaftierten samt der Beute mittele Autos nach Aihelrindach überführt und in Knwesenheit des Staatsanwalts aus Darmstadt an die Neiche gesührt. Nachdem die beschiagnahmten Beuteltücke als bentisch mit dem aus Bigefrimdach geraubten Eigentum kesserials sehre sehren woren, legten die drei Ränner das Gest and nie ab, an dem Einbeuche deteiligt gewesen zu sein. Der Naudword wor die in alle Einzelheiten verdereitet und planmäßig ausgesibt worden. Bon den verhafteten Tätern sind zwei aus Rannbeim, der britte aus

aeitig mit dem Bilde auf einer Walze zu drucken, löste in Giegburg in der Deutschen Bhotogravur A.G. unter Beitung des Dr. A. Reigen die entsprechende Ersindung aus. Diese lentis den ganzen Tiesbruckprozeß, nachdem die Möglichteit Papter auch auf de i de n Seiten zu dedrucken ebenfalls gegeben wurde, in ganz andere Bahnen. Die erste Tageszeitung, die sich die neueste Ersindung zunübe machte, was das Berliner Tagedlatt, das im Wärz 1912 mit selner Beilage. Der Weltspiegel" in Kupsertiesbruck in einer Auslage von 220 ist Seitscheraustam. Auch in Mannhelm sand der Auslage von 220 ist Seitsch beraustam. Auch in Mannhelm sand der Auslage von 220 ist Seitsche beraustam. Auch in Mannhelm sand der Mitgründer Dr. Mertens war Sie ging bekonntlich im Jahre 1913 en die Druckrei Dr. Hertens war Sie ging bekonntlich im Jahre 1913 en die Druckrei Dr. Hertens war Sie ging bekonntlich im Jahre 1913 en die Druckrei Dr. Hertens war Sie ging bekonntlich im Jahre Erspellteilage. Das Beitgeschehm im Bilde" für den Monnhelmer General-Anzeiger bersiellte. — Inzwischen hat der Tiesbruck weitere Bervollfommnungen ersahren, doch saltete auch der Arieg auf seiner Enwollfung Indes — ihm gehört die Julinfil — Der Rame Dr. Mertens aber kunn, wenn vom Aupfertiesbruck gesprochen wird, nicht vorgessen werden. Ein plöglicher Lob hat ihn mitten aus seinem noch unausgesschlichten Blünen und Iheen unerwortei berausgeriffen.

### Bunber ber Chieurgie.

Bunder der Chieurgie.

Ginige bedeutschme Hälle von gelungenen Transplaniationen werden in dem Bericht des englischen medizinsichen Forschungsbomitere misgericht, die das drittige Ariegoministertum veröffentlicht. Ein Goldat, dem der Daumen abgeschoffen war und dessen Hand dodurch undrauchder wurde, erhielt für seinen vertornen Daumen seine eigene große Zebe transplantiert. In einem andern Kalle wurde der Daumen durch die zweite Zebe ersetzt. Weide Wale gelang es, dem Patienten dadurch einen deweglichen Daumen zu istalien, der ihm den vollen Gebrauch der Kand gestauten, wöhrend sein Gang durch den Gertalt der einen Zehe nicht dehindert wurde. Das Häckste in der Verlegung wurde durch die Erseuung von vier verlorenen Kingern durch vier Zehen erreicht. Auch dier gelang es, den Berfilmmeisen durch die Transplaniation der Zehe, eine völlig gebrauchesühige Hand zu schaffen, und der Fuß wurde durch ihren Berluft nur wenig an chaffen, und der guis wurde durch ihren Bertuft nur wenig au

### Das Ende ber beutiden Bubne im Alfah.

Wie in Granburg, Mey und Malbunfen ift auch in Rolmar auf Anvolumn der frangolischen Behorde bas beutiche Stadisbester geschieben worden. Die Stadisbertwaltung fundlate bem gefamten Abenierperional einschiehlich bes Tireftore Otto Werner, ber noch im Mara 1018 einen neuen funflährigen Bertrag auf einfilmmigen Beiden bes Gemeinbergtes mit ber Stadt abgeichloffen botte, bie

### Rieine Theaterdronit.

Als Rachfolger Reddald in der Leitung des Wiener Tuntilnflet-origeness wird Wilbeim fin rim din alex genannt. — Aus Bubapelt merb berichtet: Die ungeriiche Alabemie der Willenichaften bet den Bolnich-Liebenturvreis für das exfolgreichte Drama der Salfon dem Sinde Dinder Commungs "Kafter folct II." guerfannt.

Soargemund gebürtig. Alle brei wohnten in Mannhelm. Sie find unserbeffen in Untarluchungshaft nach Darmfindt eingeliefert worben. Die Unterluchung wird mit großem Gifer forigeführt.

### Rommungles.

Delnheim, 1. März. Der hiefige Gemeinberat beschlöß im Hindlid auf die ernsten Zeitverhältnisse eine ehrenannich intige Botts wohr in Stärte von 30 bis 50 Mann ins Beden zu rusen. Die bisderige Iostswehr jall daneden delteden beiedem — In einer neuerlichen Bordesprechung des Gemeinderates zur Ausstellung des städrischen Bordesprechung des Gemeinderates zur Ausstellung des städrischen Bordesprechung des Gemeinderates zur Ausstellung des städrischen Bordesprechung des Gemeinderates zur Ausstellung des Umlagefusses erscheite Auswahl eine Berdhung des allgemeinen Unslagtsusse um 6. austalt um 4 Pfennige in Ausstalt gesnammen werden.

meinen Undagesuses um G, onstatt um 4 Pfennige in Aussicht genannen werden.

\* Baben-Boden, L. Mürz. Das hießge Architekten gewerd ich sich fich wöhrend der Demobilmachung an den Stadteat mit verschiedenen Anträgen zur Hilfeleikung zewandt, desonders darauf abzielend, daß durch Bergade dilligen städtischen Bungeländes, durch Aragung eines Teils der Ueberteuerungskalten für Reubauten durch die Stadtgemeinde, durch Aussichtung von Wohnungsbauten durch die Stadtgemeinde unter Uebertragung an Architekten, eine Geledung des Bauweslens berdeigesichet werden solle. Kach Borprüfung durch den Bauaussichus beschiedesichet werden solle. Kach Borprüfung durch den Bauaussichus beschiedes förderung eintreten zu lassen: Erlasiung von Straßen- und Kanalfostenweiträgen, besonderer Beilinmgen für die Gas und Stromversorgung für den Bau von Wahnhäusern Privater und Unternehmer, wodet immer die Berdältsnisse Einzelfalles geprüft werden und für die Bemiligung maßgebend sein sollen: Aussichtung von Arbeiterwohnungen der Betriebswerte unter Ueberiragung der Projektierung und Aussichtung an Brivat-Architekten, endlich Heranischung der einheimischen Architekten, endlich heranischung der einheimischen Architekten und Verschen wim — Durch Berordmung der dah, nach Bergen Boltsregierung sind den Kanntmunalverdingen Raßnachnen indezug auf ten Berte hr mit geden dien Mahn, welche insbesondere in Uederwochung und Preiskontrolle des Allimödelhändlers und eventl. bestehen Aussichtung vom Kandel bestehen Rach Bergrüfung durch den Röbelaussichung den Kandelseit im Orden, welche insbesondere in Uederwochung und Preiskontrolle des Allimödelhändlers und eventl. bessehendel zu nicht als gegeben; die aus weiteres soll der Köhnaben a. It. nicht als gegeben; die aus weiteres soll der Köhnaben ben Rechnicken der Stabten der Geboden der stähtlichen

(Offenburg, 2. März. Rach bem Rechenschen der icht ber icht ber Stadtgemeinde über die Einnahmen und Ausgaben der städtlichen Kassen sür das Jahr 1915. der jest ben Mitgliedern des Sürgerausschusses zugegangen ist, betrugen die Umsätze sausgaben der Sürgerausschussen Mart. Das Gesamtvermögen der Stadt wurde auf is 119 326 & seistgefällt. Die Schulden detrogen 8 330 170 .K. das Reinvermögen demgemäß 4 789 180 .K. Es dat sich um 307 690 .K. verringert

### Aus dem Lande.

(:) helbelberg, 3. März. (Briv.-Zel.) Wie der Karschende des Bollsrates. Abg. Gradiert Emil Maier in der gestrigen Sthung mittellte, legte er sein Amt als Vorschender nieder, da er wegen seiner Whgeordmitentätigseit nicht mehr die natwendige hübtung mit dem Bollsrade habe und andererseits auch personitäte Angrisse der Arbeiterschaft ihn dazu veranlaßten. Die U. S. P. verlangt eine stärkeiterschaft ihn dazu veranlaßten. Die U. S. P. verlangt eine stärkere Bertreitung, wordder eine weitere Sihung enischen soll. Bemerkenwert ist die Unnahme eines Antroges, der sich gegen das Farbentragen der Grudentrichaft als provozierend angesehen würden. — Mitstadiera Georg Josef Kaus man, der am 1. Januar des Is. nach Sichriger Tätigseit dei der Staditverwastung in den Aubestand gerreien war, ist im Alter von 62 Jahren gestorden.

Geste ein. A Cahe, Z. Morg. Rach ber "Gobrer Ita." begab sich ber Gemeinberat von Ichen heim mit Arbeitern in den Rheinwaß, um Strausschläge zu machen. An der Grenze der Gemarkung Alismheim sollte angefangen werden. Ein französischer Volten, 5 Mann stort, von ha fiete einen den Gemeinderat nebst den Togsiöhnern und brachte alle nach Alterheim. Nach Untersuchung der Sache wurden die Gemeinderste und die Arbeiter wieder entsassen. Der Posten erhielt einen Verweis.

### Entichliehung des 3. Dentichen Kartoffeltages.

Auf bem 3. Deutschen Kartolfeltag in Berlin am 21. Februar 1919 wurde einsteinmig solgende Entschließung angenommen:

genommen:
Die zum 3. Deutschen Kartoffel-Tag versammetten Landwirts sind sich bewußt, daß in der stärtsten stärderung des deinischen Kartoffeldaues eines der wirtsamsten Mittel zur Wiedergelundung der deutschen Poltswirtschaft gegeben st. In der Koz des Tatrandens sind sie mehr denn je entichsossen, ihre ganze Kraft dafür einzulehen, mössen aber mit ichneuszlicher Entimischung seisstellen, daß die man gelnde Kürlorge Tür Düngemittel und die geringe Geneigtheit der großen Massen, ländstiche Arbeit zu verrichten, hinen zurzeit iebe wellere Ausdahr an des Kartoffelerzugen wirden und vorzuusslichtlich viele von ihnen in diesem Iahre zu einer Einschränkung zwingen. Indem die Kartoffelerzuger vor der breiten Orssenlichtlich viele Erklärung abgeben, erwarten sie von der deutschen Kationalveckaromsung, daß sie in der Arbeitnis der schweren Gesiahr für die Boltsernährung nach in letzer Etunde alles daran seizen und Writtel sinden wird, die Indernise zu überwinden. Gesiahieht dies nicht, so much die dandwirtschaft die Berantwortung für die Fosgan absehnen.

Hung für die Joigen abledum.

Jür Deutschland bedeuten unter den veränderten Berdültnissen dahe Kartosseleinten eine Ledensnatwendigkrit. Diese müssen noch wesentlich größer sein, als in den besten Jahren vor dem Kriege und doppelt is doch als die Ernte 1918. Rachderücklichte Foederung unserer neuzeislichen Arrungenschaften der sandwirtschaftlichen Technik, vor allem aber Beseitig ung der Zwang wirtschaftlichen Technik, vor allem aber Beseitig ung der Zwang wirtschaftliche Boraussehung. Rur auf diesem Wege ist der weitere Räckgang der Kartosseleiung. Rur auf diesem Wege ist der weitere Räckgang der Kartosseleiung. Rur auf diesem Wege ist der weitere Räckgang der Kartosseleiung. Rur auf diesem Wege ist der weitere Räckgang der Kartosseleiung. Die Grzeugung in dem zur Ernährung des Bosses notwendigen Umsange zu seigern und durch genügenden Undah von Frühtartosseln die süs die nächste Aufunst drohende Gesahr zu dannen. Die Kartosseleizeuger sordern daher, nicht zu eigenem Tortell, sondern zum Ruhen der Allgemeindeit, vornehmlich der ärmeren Veröllerungsereise, sie die noch auf Jahre dinaus die Kartossels in Kartosseln mit Abschung der von der Kriegswirtschaft erweinenen Beschenung oder zur Eistlegung der Kriegswirtschaft erweinenen Beschenung oder zur Eistlegung der Kriegswirtschaft erweinenen gewerdlichen Kartosseldeues in einem alle Kulturtsander überrogenden Umsange zu verdansen ist, Die Erställung dieser Forderung wird nicht die Rabrungsmittelverspraung der Bevöllerung beeinträchtigen, sie vielmehr durch Gerbeilerung der Kastrussele durch ber Gerbeilerung der Bevöllerung beeinträchtigen, sie vielmehr durch Gerbeilerung der Austrusselle burch der Gerbeilerung der Kastrusselle sieden. Für Deutschland bebeuten unter ben veranberten Berbaltniffen

### Die Arugefieltung der Cehrerbilbung in Baben.

Der Babifde Behrerverein hat an feine Begirfevert

Die Arngestaltung der Cehrerbildung in Baden.

Der Badisch 2 Ehrerverein hat an seine Bezirksverinkenichten über die Reugestaltung ver Zehrerbildung verlandt, dem als Hauptziel die ein heitliche Ordnung ber Korbildung verlandt, dem als Hauptziel die ein heitliche Ordnung ber Korbildung vorlandt, dem die Kinien mird dann weiter gespekert, daß zum Eintritt in die Zehreichungsanstalt der erseigreiche Bestach von wenigsens sieden Riefen einer höheren Lehranstalt oder der Rachmeis einer entsprachen Bildung nürig sei. Die Borseminare sollen als solche aufgehaben wir allgemeine dohere Behranstalten umgewondelt werden. Beitschaftgiehren aufnehmen und sie in sum Laden auf beden Beitschaftgiehren aufnehmen und sie in sum Laden zur Prinsresse sollen. Diese Schiller könnten alsdam in eine Lehrerbildungsmissischen. Diese Schiller könnten alsdam in eine Lehrerbildungsmissischen Dien Alchsinien ilt dann sernerbin dargelegt, wie die Kehrerpolitungsanstalischen sollen in oligemein stantliche "Gehlerbeime" mit den sein seine sehren sollen in der Reichtinien weiten bestacht werden, die auch von Schlessisch einer Kehreinien noch die Kenden seinen Kehreinien mit den kenden seiner kehrenstalten bestacht werden, die auch von Schlessisch einer Kehreinien noch die Kenden aufgrund des Andlichten eine Bedeschlichten ausgeschaftlich den Reichtlichen noch die Kenden aufgrund des Abgesterbildungsanstalt des Kende kal, die Kochschliebe für beiter und jede Absischussen aufgrund des Abgesten zurächten sind und daß die Hochschusstung und errichten sind und daß die Hochschusstung un den Rechten feiner Leiter gesten gesterte einer Leiter ge

### Stellung gu nehmen. Badische Candesversammlung. Die 3write Criung des Berfaffungeg febes.

X Karisruhe, A. März. Der Bund deutider Bodenreier.
Drisgruppe Karisruhe, das in einer Berjammlung beichlosen, dabliche Kandesverjammlung zu erluchen, in I 4 des Berfolius entwurfes die soleenden Bestimmungen aufzunehmen.
Eigentum an Grund und Boden, simen Kräiten und Schlang beschräntt durch die Rudslicht auf das gemeinwirtschaftliche dürfnis. — Die Seellung des Bodens umer ein Recht, des Gebensuch als Werte und Wohnstätte ferdert, seinen Midden Gesberund als Werte und Wohnstätte ferdert, seinen Midden werdung des Bestigers entiteht, für Kulturausgaden der Gelansen nacht, wird durch Geleh geregest.

### Handel und Industrie.

Reuregelung der Wirtschutt auf dem Textilge C.O. Mit dem 1. März 1919 ist auf dem Textilgebiet de ständigkeit der Kriegsrohstoflabteilung beendet, die bei militärischen Stelle aus der Kriegsreit ber auch während ersten Zeit der Demobilmachung verblieben war. Die Führung Wirtschaft übernehmen die für die verschiedenen textilen Ross gebiete gebildeten Reichswirtschaftsstellen, die Selbsiverwalte körper sind und in der Reichswirtschaftsstellen, die Selbsiverwalte körper sind und in der Reichswirtschaftsstellen, die Selbsiverwalte körper sind und in der Reichswirtschaftstellen für Textilwietschaft über körper sind und in der Reichsstelle für Textilwirtschaft ihr sammenfassung finden, in der am 1. März erschienenen des Reichsanzeigers werden diese Stellen die gesamten auf dem Textilgebiet geltenden Anordnungen verößent zustand einwandfrei klarzulegen. Dem sachtlichen linhalt sahen sich die Reichswirtschaftsstellen genötigt, zunachst ordnungen der Kriegerohstoffabteilung im wesentlichen nehmen. Neue Wirtschaftsgrundsätze sollen und können in Anordnungen noch nicht zur Oeltung kommen. Eine einst nehmen. Neue Wirtschaftsgrundsätze sollen und köenen in den nehmen. Neue Wirtschaftsgrundsätze sollen und köenen in den Anordnungen noch nicht zur Oeltung kommen. Eine einste Anordnungen noch nicht zur Oeltung kommen. Eine einste Nachprülung ist im Gung. Allerdings muß betont werden, es höchst ungewiß ist, ob auf dem Oebiet der Rohstollerfasses höchst ungewiß ist, ob auf dem Oebiet der Rohstollerfasses Erleichterungen in der Richtung der von manchen Dies wünschten freieren Wirtschaft werden eintreten können. Dies wurden abhängen, wie der Friedensvertrag nich sinst und ob eine Besserung in der inneren Lage und Wiedera hiet der Arbeit den Kredit Deutsthlands im Auslande stärkt hie ergab sich insbesondere die Notwendigkeit, die bishertige schlagnahmebestimmungen und Meldevorschriften aufrechtzus schlagnahmebestimmungen und Meldevorschriften aufrechtzus schlagnahmebestimmungen und Meldevorschriften aufrechtzus in den Händen des Handels befindlichen recht maß is ireis in den Händen des Handels befindlichen recht maß is benen Fertigerzeugnisse. Neben der Sorge für die Wiedering beinem Fertigerzeugnisse. Neben der Sorge für die Wiedering beinem Fertigerzeugnisse. Neben der Sorge für die Wiedering beinem Gertallichen eine Hauptaufgabe der bewirtschaftenden bein. Die pieichfalls dringend erwünschte allmähliche seuleung der Prelse wird vorstung durch die bohen Erzeigen kosten außerordenflich erschwert.

### Wasserstandsbeobachtungen im Monat Marz

Pepalatetian vam Rhain	27   32   1,   2   2   4					Samuel 100	
Bedusterinsel Fehl Massa Mannel Mannel Mannel Mannel Male Male Male Male Male Male Male Ma	1,85 3,07 8,14 4,50	10000	1.80 1.90 4.41	BEAT.	1111	No. of Street, or other Persons and Street, o	
vom Neckari Katuksin	4.70	471	4.00	430	400	2.55	Year   SE

Wetteraussichten für mehrere Tage im vorant-

Unbaugher Rashiros- wird parightles corisis!

5. März: Wolkig, Niederschläge, naffictint.
6. März: Wenig verändert.
7. März: Wolkig, teile beiter, strichweis Niederschlag.

### amtine Beroffen linungen ber Stadigemeinde Mittmed, ben & Mary geiten feigende Ratten;

L für bie Berbrunchen.

Dutiert Bur in Dinne Berbranchen.
Die ben Bertenijelielen 26-200.
Dies der Richt; chie der Weremm Rebt oder 700
Wrainm Brot inis Kartofieleriahl die Rartoffelschabinnte 3, die nur die einschiehlich Samsing, den it de. Dies, Mittigfeit del.
Die Edder und Brotverfausdiellen doden
die eingenommenen Rartoffelerjahmarfen I die
fofteltens Diesstag, den i.j. ds. Dits in der
Martenodiselerungslielle, Jimmer 30. abgutteten.

Einfengen Ablet fiftt 50 Gramm an 16 Pig. Die Blarte 5 der Kildbeniervenlarte im ben Mildbeniervenlarte im ben Mildbeniervenlarte im ben Mildbenierven Siertanissiellen 281—880.
Beild: Die Bochenmenge ih auf 200 Gramm Sietlich. dawn is Sturk setzenlichen 1—300 für 3 Pfd. Lanebjein: In den Sertanissiellen 1—300 für 3 Pfd. die Rauselfein die Antivisiante 179. Eindarger Absei jahr 50 Gramm in 16 Pfg. die Warte 5 der Mildbeniervenlarte in den Mildbenierven Bertaniskellen 1—300.
Ragen oder Bintermild: für ist Sture die Raufe 3.

IL fine Die Bertaufofielen. "

Stäbtifches Lebensmittelamt C 2, 10-18

Die Abjerndrudensperre,
Die Absperrung der Rheinbrude has abgesehen
von sonkigen einschneidenden die klungen auf einige,
daß Angehellte und Arbeiter, die im Monnheim wohnen, ledoch in Ludwigsbasen beschäftigt find, niche
mehr an ihrer Arbeitolielle gelausen, und dah vorerk auch teine Cohnantiungen mehr an fie erfolgen

tounen, de ift ber bobilden Regierung und bei ben Es ik dei der dodischen Regterung und bei den auftändigen Reichdiellen beantragt, auf eine folgetige Aufbedung der Sperre dingmirken. Ferner
wird verlicht werden, folginge die Sperre noch nicht
aufgelwben ih, mit den beteiligten Eudschaftlicher Frimen in Berbindung au treten und Bereindarungen mit idnen an treifen, in weicher Weile die Entlobnung ihrer von der Brudenforre betroffenen Angeliellen und Arbeiter vorläufig erfolgen kann, Räberes wird nach befannt gegeben. Ogt Wannheim, den M. Februar 1819. Fürsongenosichub der Arverbolofenfürspene.

Pariorneausiduh ber Erwerbolofenfarforne.

Our Abgabe find derritt

Ontiert Far die Bustervorfaunspiellen 201—200 am Mitterdein ihrer der Sänglingdürforgehelle.

Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehelle.
Die Mütterderaunge und Sänglingdürforgehe

beftande muffen dis Ende Mai veichen. Bur Erredung eine weitere Geldbeitule von b Wif. Erfolgs die und als Erias für faute Kartoffein fieben bei den Borfielung des Kindes nochmals, wenn es i Modandlern gelde Kohiraden jur Berfügung. Der nate oder 1 Jahr alt ift, so wied eine weitere Berdrundervreis für die Ruben beträgt 10 Blg. für Geldbeihiste von I M. bezw. 6 M. gewährt. Die Sprechfunde der Militerbergstungsselle fieht Franen der flikadt, sowie der Bordrie offen und kinde bereiten.

finder jewello Dienotog und freitag, nachmittags 33 libr in K 2, 22.83, Erdgefcob, unter Erzelicher Mittolie

tung batt. Die Brillpramien geiten nicht als Armenunter-franna und ibre Annabme bar nicht die Beeintrach-tigung politifcher Rechte aur folge.

Nuch nicht fillende Sintter werben toftenlos beraten, ebenfo fiebt bir Beratungoftunde ben Muttern arbherer Rinder im vorfitnipilichtigen Alter bis gum 6. Lebensfahre offen; es mitb ihnen Rar fiber Pflege und Ernöbrungeweile der fleinen Rinder doct extellt, Blannbeim, den 18. Januar 1919,

Brabt, Bugenbamt,

Die Aabrifde Beffechbungefrelle weit nochmald ausdrücklich barauf din, daß die ausgenebene Kommunalware nur gegen in Mannheim-Siadi ausgesfertigte, mit dem Aufbrud "Rommunalware" perfedene Bezugsfcheine abgeneben werden darf.
Auf auswächt ausgestellte Bezugsfcheine, auch menn folche den Aufbrud Lommunalware tragen, darf diese Bare seibens der Rannheimer Geschäften nicht verabisigt werden.

Mannbeim, ben & Mars 1919, Beibi. Befleibungoftelle.

Aus der Kunsthalle. Die Beinchegeiten ber Runfthalle find ab Countag. ben 2. Mary wie folgt feftgefest:

Gerfings: corm. con 10—1 libr. nachm. 5—5 Sountags: corm. 11—1 nachm. 3—5

Mantogs bieibt bie Salle geichloffen.

Hochherrschaftliche Wohnung

im 1. Obergeschoss von 11 Zimmer, Diele, Garde-robe, 2 veilständig eingerichtets Badezimmer, 3 Klovetts, Küchs und 2 Speisekammera und 2 Mädehenelminer. Zentralbelzung, überali Waru-wanser. Veltum und senstigem Zubehör, per sofert oder später zu vermieten, Nüberes Petuz Wiltselmate. 19, Böre 2 St. Historb. (Tatös

Wer Ubernimmt die

für auswärtige Habrit für Wieberberfirllung beichöbigter Bofferbab-nen geg. gut. Bergütung. Gest. Ungebete unter X. Z. 125 un die Ge-ichttsstelle. \* (Da79

Nähkurs!

Mabden und Frauen, velche bas praftifche

Kleidermachen

lernen ober fich vervoll-tanbigen wollen, tonnen lich anmelben bei 6127

Meysick, B 2, 15

Schneiberet.

aden.

teprereichten Loge ber benarvorliedt ein Ludon ju vermieten; in demleiden wurde
tange Jahre ein Romftürengeischli mit Erfolg betrieben.
Angebote unter F. 447 an
hanienftein & Bogler M.-S.
Mannbeim.

Mannheim.

Beiche Serrichoften, Die gegnungen lind, Raume abgegnungen lind, Raume abgegnungen lind, und gegen beile. Ehepoar 1—2 Jim. ohne
Beiten epit, unmöbiliert V170

nbyermieten ? Gest. Ang. erd. unt. E 444 an Haajenstein & Bogler, A.-G., Mannheim.

Vermischtes.

Karbid jada Menga

Karbidiampen Karbid-Brenner

Brennbelgabgabe. Die Abgabe von Brennpols an die mit Anduse tarren des granforgenmits verlebenen fürforgebere tarren des starforgeamies verschenen fürsorgeberechtigte minderhemisteite Bevölferung der allthadt en isigt acoen Vorzeigung des Eiefdaugunts im linksleitigen Reatworland, oderhald der friedrichsbrücke und zwar lewells von 8-4 Uhr an die Bezogsberechtigten, deren Kamiliennamen beginnt mit den Anlangsduckladen P.Q. R vom 4. die 7. Wärg 8 vom 18. die 18. Wärg 5 vom 18. die 18. Wärg 7 die Z vom 14. die 18. Wärg 7 die Z vom 14. die 18. Wärg 7 die Z vom 14. die 18. Wärg 7 die Kalddof erivigt die Adaede auf dem Tagenplag des Tiefdaugmies an der Endbaltekelte der eieftrischen Strebenbahn am 10. und 11. Tähre.

Wannbeim, den 8. Wärze 1919.

Ortistublendelle.

Gegen Abrernnung ber Marten 34 97 einfct. ber zoien Betroleumfarte le 14 Biter - 3 Litee in ben it Befannimadung vom 7. 11. 18 bezeichnesen Ber-

gegen Abtrennung ber Marte 7 ber Manen Betrafeumfarte 1 Rerge in ben befannt gegebenen Bertanfoftellen.

Marbib

dezugsicheinfrei in den it. Befanntmachung vom 2n Ofrober 1916 dezeichneten Vertauloftellen zum Preise von A 1,00 für das Lits odne Verpackung. Finlis in der einen oder anderen befannt aegebenen Verfausöftelle infolge Abermähiger Inaufpruchnahme das Gewährliche nicht medr an daben wäre, in die Verrolenmwerieilungshelle K. 7. Zimmer 8, auf mündliche und televonitche Antrage bereit, diesenigen Verfausöftellen, dei welchen die Waregen die in Inlitateit geseten Marken noch dezengen die in Inlitateit geseten Marken noch dezengen werden fann, anzugeden,
Wannbeim, den 10. Arbruar 1916.

Nach kurzer Krankheft verschied am 3. Mars unsere geliebte Mutter

### Selma Fischer

geb. Scalet

im 61. Lebensjahre.

In tiefer Traner: Margarete Fischer Elsa Fuchs, geb. Fischer

Verwandten, Preunden und Bekannten die sehmerzliche Militeiung, daß heute nacht unsere liebe Prau und guie Mutter, Schwieger-mutter und Großmutter Pras

### Emilie Schweizer geb. Walter

nech langum, schweren Leiden im Alter von nahezu 73 Jahren sanit entschialen ist. Mannheim, don & Märs 1919.

Um stills Tellnahme bitten Die lieftrauernden Histerbilebenenz Der Onte Jakob Schweiner Familie Emil Puchs Adolf Schweiner Gottl. Schweizer

Karl Schweizer nebel Entein. Die Beerdigung findet Mittwoch, & März, machmittage 31, Uhr statt. 8183

### Marian Company of the Company of the

30 3. att, verb., umfichtig, sietbemußt u. fcafferbfreubig. Fachmann der Buchdruck-

Buchbinder-u. Papierbranche Manglicherer Buchhalter, fleiter Korrespundent, mit beiem Organifationstalent und gemandtem Auftreien.
31. als Grübe bes Direftors in größerer Buchruderei Stuttgorts lätzt, jucht fich per 1. Juck b. D. bach leiner Balerflatt Moundelm ober Umgegend in Anderen Großeren bei Balerflatt in Boundelm ober Umgegend in Anderen Balerflatt in Boundelm ober Umgegend in mernbe Stellung ju veranbern,

Singebeiten in jede anbere Brunche in Megelter Beit. Geft. Ungebote unter Y. A. 120 un bie Geschafteftelle birfes Blattes. The state of the s

### hausverfteigerung.

III Allemerlibefiger Jalob Bauerle in Gedenbeim

dreisog, den is. Marz, vormittens b libe im Rathaus Sedenheim im Rathaus Sedenheim bas Wohndand didribitralie 17. Ede Gunddrobe, Oofstelle mit ihedaulichfeiten, darunter eine Schener. Er und und mit einem Causgarten, der sich als Ed. strunksid aum Banplas einnet, in der Größe von 170 um, just, 417 am im Oriecter Gedenheim, dienelich an den Bientbielenden verfletgeen. Der Ruflas arfolgt, wenn der Anichtan von 15 wo A erstelle wird und als Angablung 6000 A begabt werden.

Mannheim, ben 26, Bebruar 1919. Rotariat &

# Solzversteigerung.

Cambtag, Den 8. Mary 1919 Aufammentunit am G chupenbaus beim Reuen Balb

11 Giden, 40 Giden und 2 Grien V. n. VI. Riaffe, forvie 74 eichene, 840 eichene, 7 erlene und 4 birtene Bagnerftangen.

Muntimit bei Walbhater Doft.

### Ellboten-Zentrale Grüne Radier

besorgt Alles, erledigt Alles. Buro Q 4, 19. Tel. 6920

# Das Mannheimer

# Adreßbuch 1919

Preis 7.50 Mark ::

lat zu beziehen durch alle Buchkandlungen sowie durch den

Verlag der Druckerei Dr. Haas

E6, 2 G.m.b.H. E6, 2.

(Manshelmer General-Anxelger).

Schwarze Hüte in allen Preislagen Trancrhite Sekicler, Flore in grosser Auswahl, and Wunsch Auswahl ins Haus. 2594 Hugo Zimmern, N 2, 9, Kunststr. Teleph.

### Miet-Gesuche.

Mannh, Wohnungs-Centrale

Kheinstraße 9, 1 Tr. 8 8. Bebb. Wohnungen mit Rüche lowie Wahne a. Schlaf u. Eingeigent. m. 1 u. 2 Bett. u. ieere Bohnangen fortm gejucht u. gu vermiet. Wie haben fiets beff, gabtungel. Wietert groß. Ungahl vorgewerft. Har Bermieter völlig toftenlos! 7008.

Raufmann in mittlerem Miter, Referoeoffigier, lucht fofort in gutem haufe gemutt. Zimmer

Freie lage bevorzugt. Bolle Benfion erwünicht, jedoch nicht Bedingung, Klasierbe-nugung, Ung, unt, M. B. 77 en die Geschäfteltelle. 7862

Gefucht fofort ober 1. Mpril 3-4 Zim.-Wohnung in Balbhol ober Lugmberg Geft. Angebate an Am-bad, Babnbol Balbhol er beten. 7852

möbl. Wohnung

2.—4 Jimmer m. Rüche ober Rüchenbenügung per balb. Ungebote unter V. 436 an Hagebote unter V. 436 an Haunheim arts. VIII Brautpaar fucht lofprt ober 7800

2-3 Zimmer-Wohnung in nur gutem rubigem Saule. Ungebate unter D. L. 86 an die Gefchaftsitelle.

in zentraler Lage (Edihans) per 1. Jull ju nermieten. Brete M. 2400. - ichrlich Ungebote unt. M. P. 61 on bie Geichofteit. b. Bi 7875

Kleine Keller gu mieten gefucht. 7926 Angeb. unter M. Y. 99 an Die Geichaftoftelle ba. Bl.

# Kleineres Büro

von susmärtiger Firma zu mieten gejucht. Mibbl Geft. Ungebode mit Ureisangabe unter X. W. 122 an die Gefchaftsfreue b. Bl. Laden m. Wohn.

Mabe Friedenstirche zu miet. gel. Ungeb. unt, O. N. 38 an bie Gefchaftsftelle b. Bl. 6050 Collber Raufmann jucht möbl, Zimmer

per 1, April entl. mit Roft. Ung. unt. N. A. 1 an bie Geschäftslielle b. Bi. 7030 Beffere Dame fucht lointi

gut möbl. Zimmer

mil voller Benilon (mög-licht mit Riavier) Rabe Bargdeplat. Ungebore unter O. T. 44 an die Beichäftsftelle b. Bi. Suche 2 mobil. Zimmer mit Auchgelegenheit eutl. auch in Gafthaus. 7980

Angebote unter N. O. 14 an bie Geichaftuftelle b. Bi. 2 bis 3-Zimmerwohn.

mit etwas Jubehös, von jungem Chepaar (mit 1 Rind) auf 1. April ober die 1. Wai zu mieten gejucht. 2002 Ang. u. P. B. 22 an die Geichältestelle da. BL Buche für jefort 8112a 2 einfache Schlafzimmer möbilerte Schlafzimmer womögl. m. Rüchenbenügung. Ungebote unt. P. K. 60 an bie Geschäftsstelle bo. 151.

Möbliertes Zimmer möglicht mit tep. Eingang von best, herrn gefucht. 8167 Ungebote unt. Q. A. 76 an die Geichaftsftelle be. B.

l leeres Zimmer möglichti gefucht zum Mohrllen von Möbeln, Mingeb, witt. Q. C. 78 an bie Gelchaftoftelle. 8172

Vermietungen

Mm Hauptbahnhof Mann-heim ift ein

Laden

für Zigarren-Griddit (ob. Fillale) od, für ionitig, ibermieten, halbe Labenett zu vermieten, halbe Labenetis-richtung u. Telephon vor-handen. Umgebote unter

L. Di an die Gefchafts-telle ds. Bl. 8114

auch als Magazin zu verm 5011 Schmid, Langfte. 29

Großes leares Zimmer

gu permieten. \$100 Rab. M R. D. 3 Trepp, ite

Schlatstelle

r 4. 17. 3, 6t. 8118

Möbl. Zimmer

an folide faubere Berfon gu

Möbl. Zimmer

megen Berfehung fofort gu vermieren, Bangfir, 77 pt. ma

In der Stabe des Baffer-

3 gr. Parterrezimmen

auch sin Magazin

gu ebener Erbe, zu vermiet. Eing. u. Y. H. 133 an bie Gefchaftsftelle bs. Bl. 381

3 schöne

Souterrain-Räume

für Baro u. Gager fofort ob. fpater gu permieten. (7717

Bermieten. Riedfelbftrafe 69, 3, St.

Nähmaschinen

Fenersenge Batterien

von 18. - Wil. an Nah manghinen, neu mit Saften u verienibar Schukmachermaschinen Pfaffenbubas, HS, 2 Telephon 5930. Q22a



Beton bie Imp intentelle the mire tobellos repor Febern u andere Menara-turen zu befannt billigen Preifen m. Blabr, Garantle A. Ringer Uhrmader u H 1,14/17 neben Warftplas

Schon mobl. Zimmer su berm. Rab. R 8, 18, 8 Treppen lints. 8048 Taschen - Akkumulatoren Werkstatt eingetroffen.

Ia. Batterien täglich friich. Boo? R. Armbruster, E 1. 13:14, 7d 3351

Schneiderin npfiehlt fich im Unfertigen Kinber- u. Damengarberabe . Bagner, Beilftr. 24, i. wm Wer beidaltigt Frauleisembe prattifch in 807 Buchführung? Magebote unter P. A. 51 an bie Gelchaftsftelle,

Große Unemahl in Stores, Vorhängen und Künstlerleinen Muslithrung familider Tapezier- und Bekorafians-

arbeiten. Hirsch & Derschum, F 2, 4a. Teleph. 1457.

Knabe

neugeboren) wird in gute Offiege gegeben. (Band be-vorzugt.) Angeh, mit Breisang unter P. V. 71 an bie Beichaftaflelle be, BL 8141

### Geldverkehr.

Brouchen Gie ein Ibbla Darlehen?

benn ichreiben Gie ver-trauenvool unter "W. R. 74" an Boltjach 123, Mannheim. für Rüdanmort 20 Hig. bei-figen. — Nateurudgantung. Aeit, erjahr. u. ftrebi Ruufm. ber Eisenbr. wünscht fich wit einig. tauf. M. an rent, Unbern, mögl. Fabrifat, ibt. zu beiell.

Bufdrift, erbet, unt. M. J. 84 an bie Gefchaftoft. b. BL 7883 Mk. 5000.auf 2. fippothet nach 30%. Sparfaffengelb gelucht. 1888. Ungebote unter E. T. 19 an die Gelchoftestelle be. Di.

Selbalgeber feiht folore Geth Rudporto unter P. N. 85 an Die Geichafteftelle. 3573

Hypothekentorderungen an II. unb III. Stelle tauft 6. Bart, Waldportftraße 23 Teirfen 2003. 6680

Selbstgeber leiht Beld aus; ft. Beirage jofort, Aus jahlung, Anfr., 30 Ifg. Aud-porto, unter S. G. 179 am die Gelchäftsitelle bs. BL. R36a

Holzdreherei Aufträge.

J. Beedgen Nachf., F 5, 19

Anferrigung neuer Fenster, Worfenster, Einsetzon neuer Fer sowie alle Reparatures übernimms Glaserei Lechner, Mora Tel. 6336 Gentardstr. 3.

Größere Posten Friedensware besonders billig.

Tel. 2024. M. Schureck F 2, 9.

Damen - Frisier - Salon ampliebil sich im Kop-waschen, Prinieren, Haar- un Schönheitspliege.

# KLEINE ANZEIGEN

Stellen-Angebete und Gesche, Milaner-An- und -Vertäufe, Vermietunges und Miet-Gesuche, Kagf-Gesuche, sawie Verhaufs-Anselgen niter Art waw. waw.

finden durch den Mannheimer General-Anzeiger

mit solsom bedestanden Anzelpentell und als der is Mannheim und nächster Lingeburg gulssensten Zeitung

die größte Verbreitung.



Täglich: Der phänomenale Prachtspielplan!

Nur für Erwachsene! 5 Akte Nur für Erwachsene!

Nach dem Roman von Hans Land ent EVA MAY in der Hauptrolle

Spielzeit: 3,15,6,00,8,45

Edith Meller 5 Akte

Lumpenmüllers Lieschen

Mach dom HEIMBURG-Roman

Das

leistungs-

fähigste

Theater

am Platze.

Spielzeit: 4,30, 7,15

in dem spannenden 5-Akter-Drama - das größte

bis jetzt gezeigte Filmwerk auf sozialem Gebiete!

"Söhne des Volkes" u. "Irrungen"

die beiden Sozialfilmwerke haben überall, bei Publikum

und Presse die größte Anerkennung gefunden.

Der zweite Teil bringt ein hochkomisches Lustspiel!

In der Hauptrolles

Knoppchen, der Flimmer-Jungling

Herrliche Natur-Aufnahme: Triberg.

Grossartige Hans Heinz Ewers. Photographics

Dieser Pilm ist die Logende zu dem Reman; 2. Pilm Alraume felgt in den nächeten Wochen.

Der Protzenbaron Lustapiei in 1 Akten mit

Voranneige! Ab Freitag, 7. Mårs 1001 Frau Lobensbild Erich Kaiser-Titz.

Neuer erstklassiger Spielplan nur bis Donnerstag!

5 Akte



selbst und überzeugen sich durch einen Besuch, dass der grosse Sensations-Film

alle die aussergewöhnlichen Eigenschaften besitzt, welche ihn weitaus über den Rahmen des Alltäglichen herausheben.

Antang 2½ Uhr. - Letzte Vorstellung 8.30. - Schluss 10 Uhr.

Manuabelm - Resspiats - Plats filr 800 Personen ! -

Doppel-Pregramm Dienstag - Mittwoch - Donnerstag I Harry Piel! Sensationalies Eriminaldrama Harry Piel!

Die schöne Della . . . Erther Carena. || Danny | Gehillen des Detaktiva Der Plim überteilft alles bie jetzt Degewesene an Spannung und Sensationen!

Harry Piel! Nur 3 Tage! Mein ist die Rache. Drama in 4 Akten mit Alwin Neuss.

6-Akter. PF Voranseige! Ab Freitag! Voranseige! "DE 6-Akter, Tausend und eine Frau! Sittenbild aus den Höhen und Tielen des Großetnduebens.

Die Hauptankaufsstelle

Mittelstrate 3 Meckarstadt Mittelstrate 3

gehlt für Lumpen, Mi-Ailen, Malden, Papier, Jowie jämilide Nohprodufte :-: die besten Preise. :-:

Neue, gebrauchte und

durchgebrannte Elektromotore

gebr. Werkzeuge und Maschinen

jeder Urt tauft gegen fofurtige Ruffa.
Gell, Ungebobe unter 24. P. 118 an bie Gefchaftsftelle biefen Biattes.

D. Matzner \_ Romme outh ausmaria.

### Kauf Gesuche

Sinde gu fnuten Elnfamilienhaus mit Gerten in Mannheim oder gut erreichberer Un-gebung. Goff, Angeb, unt. E. T. 60 a. b. Geschäftstielle.

Metzgerel

mu knufon gesucht. Ungebote unter J. 5. 18 an Mr Geichäftpftelle.

Bade-Einrichtung

zu kaufen gesucht.

Heidelberg

sher adhere Umgebung kleine Villa zu faufen oder gu mieten gelucht. Preis und nich Ungebote unter N. M. GBB en Rudolf Monne, Mann-

En knufen genucht: Nähmaschinen wenn teput, Adhmeidenengefielle, Schuhmachermeidtnen, Coon Pfaffenhaber, if 3,2,3el, 2000

Octon und Berde Zimmertüren, gebraucht, faub Gramlich, Walbpart-bamm 1. Tel 2009. (7686

Perien Scillanten and Thiendigene da. Sumelena, Riven facilit, fir. Per Pransipone in Superior Superior Touff, tendet, fir.

reell zu hohen Preisen in jeder Breisloge zu faufen gefundt. YE COMBE SAMORE O L. L. D.

Kaufe Möbel u. Betten n. ganze Einrichtungen M. Reienberg, Reppieritz, 40 Telephon 3955. 7024

Fa. LIBSI Langensiepen Jr., Chem. Fabrik

Langerfeld-Barmen — Farage, 2020, 4973.

Volksdienst!

Zum Fabrikbau gesucht:

Roch gute Jutaten wie: Bauhoth, große Fenfter, Tören, Ireppen, Fuhdoden, Malaziegel, Dampfhetzstörper, Köpren u. jonkt. Brunddores, Ungedote unt. V. N. 163 an die Geschäftsstelle d. BL

Roch gut erhaltene Köchen - Einrichtung 3n faufen gefincht. 8074 Töffier, Heine. Bangfir. 37/39.

auch befette, in allen Größen an faufen gefucht. Hermann Lentschitzky

Elektromochanischo Reparaturwerkstätte F 7. 14 Teleph. 5247. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Reisekoffer ju toufen gefucht. Mundt, Schweifingerftr. 111, U. 8044 2 Elektro-

Motoren

Strebstrom, 120 1968 blo 3PS.

Ju baulen grindt.

Soto

Rufernonn, 07, 22 part.

2-4 libr nedm.

Eiserne Rolladen

Suche 1 aber 3 80054 guterhaltene Anzöge venn möglich Friedensmans, ür große, harfe Signe. Rab.: Obers Eligneifer. I. pt. Gebrunchte 1869

Baiken-Wage ca. b by Tragfreit an faulm gejucht & G. 17, 4 Grad.

Getrag. Sacco-Anzüge gut erhalten, Geoge 1.60 m ucht zu faufen Fintbeiner,

Wiedereröffenng

Million, Ruster, Mailine Bint, Blet fumte Bumpell Rentuchabfälle, Papier touf gu haben Preifen. 80854 Mooff Bufa, Dalbergftraft L Telephon 194

Gebrouchte gut erhaltens Klaviere

Rauft gegen Bar enson Bermiet. Infilitat. Ca-Engeb. m. Boris, Gabritat. Miterungabe unter V. B. 157 an bie Geschäftsbelle b. Bt.

zu kaufen gesucht Polifico 185, Zelephon 1878. Vi7p

Kaufe gebrauchte Möbel nouis gange Cincidenness Morgenutern, 5 4,20 Telephon 2003, Miles Kaufe Möbel, Betten Rippioten a. Bilber. Side Fillinger. S 6, 7 Lelephon 4337.

Unterricht.

Hormusiker Schaler für Violine
Behäler für Violine
Bilavier und Enfonce.
Engebote unter B. Q. 41
on die Geschäftstieße. 7141

engl.-französe Unterricht? 75 Big. pen Stumbe. Min unt. V. L. 186 am bie Ge-ichaftisftelle ba. Bl. 2078 Wor estell

Cello-Unterricht

gweds Wetterbilbung? Sufdriften mit Breis unbe O.H. 45 an bie Gefchaftisfte

D 2, 6

an verwenden, let Pflicht und

Papiergarngifitte iffr Weberelen und Bandlabriken, Appreturmirtel, Kleb-sinffe, bulle u. dunkte iftr alle Zwecke. Tochnische Pette und Minarule, Terpentin- und Banzin-Erzatz. With

Pianino

Hotorfahrrad-Bereifungen

Heirat. 29 Jahre alt, ju Arbeiter teitnen ameda jodierer

Heirat.

2 Fraulein, beruft bie Befannticholt

zweier solider Herren pmeds gemein amet Spaziergänge, ipäl. Redrmt nicht nuge ichioffen. Buider. unt. O. Y. 49 am bie Geichbitspelle.

mit mittle bis it. Dame mit direkting unb anietalige Bermittela, mögt ubne gebong. Suiche unt. N. 11 an bie Geichältstielle.

gebruucht, gut erhalten geg. Ralle zu faufen gefucht. Lingeb, mit Breis unt. N. S. 18 an die Geschäftsft. 1998

S. 18 an die Gefchöltell. 1905
Eupfordenkt m. GummiMoet, 2,5 und 4 1. 2029
1 Drehbank, 250 mm
Epindelhöbe, 1 m lang, mit
Biertzeug.
1 Tonnen – Lastwagon,
4 3,01. m. Bereifung und
Bengin, fowie
Gold zu faufen gefucht.
Eing. u. O. F. 31 a. 3. Gefcht. ret Juferillen, mage bilb, & imerball & fa-artidgel, mich, uni. 18 5 am ble Gelebaltsfielde 30 Invien gefucht. 8033 U. Pfau, Lungftr, 21s ft. Ids.

mit 1 Aind, aus belt ichön. Bermég, a. Aus iede füchtig a. gut. Chei (Bröutig, velt.), wüntch belt. deren in ficher, Gief auch Mitwer sone find ausgescht. tennen 31 grooffs indirer Meirer 21. Meire 21. Meir 1 Posten Zigarren

M. Waldmann, T 6, 9, jack. W 5, 14, Stife die Geichtispille.

### Offene Stellen

# Provisionsreisende

Mannetin und Umgedung eignen, sinden hoben Berroll. Rur tächtige Berfönlichteiten mollen iich melben
d keben Berückschtigung. Bersönliche Rücksprache am
moch ben f. März 1919, normillags 10—12 und nach
ling 2—4 libr bei herrn Morron, A 4, 5 ll. bei
militar

# **Tüchtiger** Buchhalter und Korrespondent

ber möglichst mit ber Gifen- und Meinfibrunche verbent, bei hobem Gafatt per fofort gefucht. Baste eff. Angebote unter J. D. 129 en bie Gefchaftsftelle.

GOSMENT für eine mittl. Mafchinenenergisch., tüchtiger

mit besonderen Ersahrungen in der Massen-und Geriensabrikation auf Revolverbänden, hrüs- und hobeimaschinen, vertraut mit den modernsten und rotionellsten Arbeits-mathoden, dei äuherster Ausnähung der Erbeitsmaschinen, sowie der Lohn- und

Sillstorreedung. Erstlichte wollen fich icheffen. Die bewerden mit genauen Ungeden über binberige Lätigteit und Bildungsgang. Gehultsanjprüche, Familiewoerhälmiffe, Alier, frührften Chriritt, nebli Beffigung von Photographie und Zeugnisabidriften mier Y. E. 130 an die Geschöftschefte. 1800

Bur feines Koloniafeporen- und Dellitateffen-

Lehrjunge oder Lehrmadchen mis guter Gamilie gegen fleigende Bergütung gefacht. Baschriften erbitte unter O. Z. 50 an Me Beschaftsstelle de. Blattes.

# Ein Fräulein

triucht gegen Begablung.

Engebate unter Y. C. 228 Sefoegt bie Befichtisfielle birter Blatten.

### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Jüngere Stenotypistin

Angebote an Couz Elektrizitätsgesell-heim, 0 5, 1.

### **Durchaus** perfekte Stenotypistin und Maschinenschreiberin

bin fofortigen Eintritt gefncht.

Musführliche Angebote mit Behaftediprlichen erbeten unter Y. G. 132 an ber Geichaftsftelle biefes Blattes. Be80

# Perfekte

Sowie einige Beihilfen Fischer-Riegel, E 1, 1-4.

Suier Barniffe und mit quier Schulbiffe tiengen Roblen- und Gifen-Engroegeichaft im thafen gum fofertigen Eintritt gefucht. Beidelichtelle biefer Jeitung einzureichen.

ehrling afferei und Schwach-aben auf Oftern gel Schreekenberger

Schneiderin tichige Arbeiterin. 1814 tabad, Arappministr. 12. atstrau od. Mädchen anaboli Dorm. in Heinen Anaboli Schuckt. 7920 San Slagaeric. 20, 4. St.

Tapezier-Lehrling gefucht. 701
Ray Geoffeifinger
Tapeziere, Holfter- und
Deforationogeichöft
Ray Joiefftraße Rr. 8.

Lehrling ader Lehrfrünlei. für techn. Bure in f. Saufe Off ftabt gel. Bevorg, merben B. merber mit guter Schulbil Statitice O. 32 on his Gleichhitsit, 7420

auch als Rebenerwerb bietet fich rebegewandten Sjerren und Damen burch provifionsmoifen Bertauf eines beroorragenben, leicht vertäuflichen Gebrundsertifels.

Besondern greignet für Kriegsbeschädigte n. Krieger-

Ungebobe unter O. S. 43 an die Geschäftnftelle b. Bil.

Welt-Millionen-Massenartikeis

### mit fofortiger bober Rente beliebt topitalfraftiger Teilhaber

esucht. Gest. Angebote n. . M. 62 an die Geschäfts-elle do. BL 8117 Hoher Verdienst!

Helseude (Innen) für fefat gefucht. Re2a Engebote unter X. V. 121 an die Gefchäftsstelle b. BL

Philantrop (in)
welch (folde. burch Berielbung b. Ramens bauernb
ehrunden) ichonen Boltsmobilishriche, wenn auch
nur mit etwas Crebit, billreich mürbe, gelncht. Nab.
b. 22.-6. Bobulhätte U.S. 2.

8168

Lehrling

für Gleftratedprif und Gein
medanit lolort ober ipdier
gejucht, Engebote erbet, und

H 449 un Hassensteln 4
Vogler A.-G., Mannheim.

337m

Spenglerei n. Inflatiotions-gelchäft R. Vock., J 6, 2.

Zimmermädchen Hausmädchen Küchenmädchen efucht. Hotel Pfdiger Ho Baradeplan). 797

Erste Tallien-, Reckund Zuarbeiterinnen

gegen hoben Sohn benernb lofort gefuckt. 8100 C S, IS, part, Kolonialwarengeschäft

fucht gum fofortigen Gintritt tüchtige zuver-

Verkäuferin nus ber Branche für Baben und leichte Baro-arbeit.

Angebote mit Jeug-misabichriften und Ge-baltvaniprüchen unter O. Q. 41 am die Ge-ichöftsstelle b. Blattes.

Jüngeres bray, Mädchen von fl. Famille bei gut. Be-hanblung per lojori gejucht. 8161 E. 7, 2, 1 Tr. r. Für einen Jungen, 1 Jahr alt, orbentliches Sont

Kindermädchen

gelacht. Fleiß. Mädden oder Fran L 14, 15 parterre.

Gefudit: 7672 Jüngeres Mädchen vom Bande für häust, Arbeiten zu Keiner Familie. 7678 Sedenheimerftenbe 43, part.

Auperiaffiges tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit gelucht Augusta-Unlage 23, 1. Grad

Mäsichen Stump, Mar Joleffer. 21.

2 Laufmädchen per jojori gejudi. La78 M. Karcher, Blumen-geiddis, P 6, 21.

Dome fucht füchtige Friseuse nis 9 libr früh. Bu erfrager in ber Gefchattoftelle. 800:

Putzarbeiterinnen Verkhuferin ge peranbern, Angeb.u. O.

Tüchtige Friseuse Cgefing, Zatterfallftr. 4.

# Fräulein

mit ichoner Handichrift fo-fort gefucht. Bogelhut, K 4, 8. 8062

Türkt, Jacken-, Taillen-, Radeend Aerusel - Arbeiterinnen pfort gejucht. Geschw. Hess, Q 7, 12 n.

Gesucht ein Dienstmädcher gut empfahlen, das icon in vellerem Haushalt tätig mar

### Tüchtige Haushälterin

gemeht. 7906 Bewerberinnen in ollen häuslichen Imeigen bewan-bert, wollen fich nach 4 Uhr G 7, Ed., 1 Tr. meiben.

Laufmädchen

gefucht. 8071 3. Tauber Nachft. D 1, 5 6. Ordenti. saub. Putzfrau einige Sid. vorm, bei guist Bezahiung gel. 8057 Grabow, O G, Z. Tügilges

Küchenmädchen Steber, C1, 10, 3050e Tücht.Putzfrau wöchentlich 1—2 Tage für nachmittags gefücht (C58 Nöh. im Bitro O 6, I 6.

### Stellen-Gesuche

### Kautmann

28 Jahre alt, I Jahre beim Millitär als Bebensmittelein-flinfer beschäftigt, tucht ähn-liche Stellung. Ungebote unter M. C. 82 an die Ge-schlieftelle bs. Blattes. 7872

Suche für meinen Sohn (17 Jahre all) eine

Bu erfrogen in ber Gefchattelle bie. Bi. Suche t. meine Locher auf Oliera eduse Lobratollo b. 18cht. Riebermacherin, Ju melden bei Hilbert, Eichels-heimerstraße 10, V. 8042

Junger Mann
25 Sahre, ledig, Relegsbeilnehmer, angen. Gescheinung,
gesund, ca. 11/1, Sahre Eleoe
in Apothete, sucht sofort
Voloniärsteile in Brogerie
ober abnüthem Betrieb.
Zingebote n. X. X. 123 an
die Geschäftstieße.

Geb. Fräulein

oder Gesellschafterin. Zuschriften unter J. Y. 24 an die Geschäftsst. 7716 Fraulein, 22 Jahre all, mit Z-jahrig, Büropragis wünicht Seeue als 7019 Q 1, 4. Telephon 593.

auf 1 Babe in ein Bankhaus.

Nancion fann gestellt werden. Angebote unter H. P. 90 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Fräulein ftreng jolib, fucht zum 15. Marz Stellumg zum norvforen. Gute Zeugniffe vorbanden. Gefl. Ungebote u. X. Y. 124 an die Geschäftsstelle. Ec79

Anständiges Mädchen Stellung, in der es das lochen gründlich erlemen

Verkäuferin Angebote unter P. O. 87 an die Geschäftsjielle. 8099a

Besseres Fränlein 15 Johre aft, fucht Fröulein gleichen Miters als Freum-din. Ungaben, womöglich mit Bild, unter P. D. 54 an die Gefchkfisft. b. Bl. 8000 Junge Dame & St. in Bohn Aranfentafie eines größ, Be-triebs nitig, münicht fich gu

### Verkaufe Aus einem Nachlaß zu verkaufen:

1 compl. Wohnzimmergarnitur, Phisch, 1 Büfett mit rushway Speisezimmertisch und Kredenz, eichen, 1 Lüster für Elektr. und Gas, 1 Junker & Ruh-Ofen, Ueber-vorhänge und div. anderes. 8171

Majol 2.5-7 libr. Peins Wilhelmetr. 15, 12r. Büropulte, Tische,

Stühle, Regale und sonstige Büroutensilien auf dem Grundstück der alten Oelfabrik, Lindenhof, Meerfeldstr. 1, zu verkaufen.

### Für Brautleute

liefere als Specialität:

Herrn-, Speise-, Schlafzimmer und Küchen-Einrichtungen caro

in Minisch, barok und altdeutschem Stil Pabrikniederlage der Pa. Seb. Hurbat Mobellabrik und Bildhauerei.

Ausstellungs- and Verlosalsritome D. Bantel, C 2, 11.

General-Vectrotor für Süddeutschland 

Neue und gebrauchte

in verschiedenen Größen und Konstruktionen am Hired Epersbuich & Co.

Manuhelm, Kirchenstr. 7. Telephon 261 st. 7787.

ver Einfamilienhaus 7 Jimmer und Garien in Reanstheim gegen Taujch einer 5 Jimmerwohnung an gahimgesähigen Käuser nu vorknutsen. 8045

Bufdriften unter O. M. 37 am bie Geichäftsftelle ba. Bl. =Sandhofen===

Ein Zweifamilienhaus In ruhiger Bage mit abge-ichloff. Webnungen, Stattung und Garten ilt jafort zu ser-faufen. Zu erfragen in der Geschäfteflesse d. BL. B118a

mil 2 Jimmer-Wohnungen und gedherer Werfliatt, go-eignet für Schreiner, Tape-gierer und dergt, a. d. Jung-busch zu günftig. Bedingung, zu verfaufen. 8124 Angebote unter P. O. 64 an die Gefchaftsfielle b. Bil

Käfertal.

Betricafilides Bans gum Alleinbewohnen 22 Jahre (Lehrerstochter) mit grohem Garten in seiner gept. Handarbeits-Lehrerin, freier Lage ber West-geber Geselle als Erzieherein aber Geselle and Bergieherein web.

Wohn- u. Büre-Zwecke auch für Arut befond, ge-eignet, preismert zu verfauf. burch Immobilien-Burs

Volontarin Kl Wohnhaus M.Wuhihou)

neu, befter Lago ber Oftftabt preism gu verfoufen. Minfeg. erb, unter L. H. 88 an bie Gefchaftsftelle. 7780

Bartiplat, und Gaupen, Raben, Martiplat, mit flein, Baden, Er Friseur ober soust. Gean verkauten. Raberes unt. M. Q. 91 burd de Gefchalisft. b. Bt. 7890

Kinderwagen Eligneiplat 12 II. lints. Ein Herrn- und Bementing 14far, Gold und eine Perfen-Brothe billig au verfaufen. Sit erfragen Ulbling. Barm, mess, Gaskrone

Liegestuhl, Aleiberständer, Ciag. 3u vert. 8038 Sirabow. O G. A. Stehender

Quersiede-Kessel 5 Deigfäche, 6 Aim. mit familichem Jubehör nach in Betried zu feben, zu verfaufen. Helb Gg. Geshardt, A7, 38. Gine felt weue 7850 Email-Badewanne

**Barmiger Gasleuchter** 

ichine Ampel, Rinberftubl, Stebichreibpuff, Banr meihe Rinberfe billig gu nerfaufe

Heißdampflokomobile 2 Gleichstrom - Dynamo

benw. Hotor 48,5 PS. 230 Bolt, 134 Hmp. 1370 Zouren. 2) 23 PS. 230 Belt, Shimp, 770 Zour. m. Suplermidig. Sabr. Berg-mann, felt 1914 in Betrieb, 100 kg Benzolspril motorrab an vertaufen. Anfragen unt. O. C. 32 an bie Gefchafteft. 6tn fast neuer

Gehrock-Anzng din fuff Taufkleid notterftrage 34, III. 8069 Rötteritraße 34, III. Soon 2 vollständige Betten, ein großet Afeiderichtung, i Alfd.

1 fl. Gasherd ohne Tifch und ionkige Haushaltungs-Gegenstände preiswert zu verfaufen. Anzulehen 12—1 u. abends von ä Uhr ab. Mat. Gedeubeimerfte, 16, 5. St. r.

Ladeneinrichtung mit Theke für Rolonialmaren ober ahn-liche Gelchafte geeignet, preis-wert zu verfaufen. 8092a

Mertel, Spelgenftraße 18. Gin guterhaltener Kinderkastenwagen ju vert. Angertenftraße 44 Hofparterre. 8081

Umzushalber zu verkaufen: 1 amerit. Danerbrandofen (Majolifa- u. Midelsintage), 6 Stilble, 1 brei-armig. Gaskronlenchter.

1 Gaslyra (Steblict) 1 Teppieh. 8067 Belichtigung b Mittmedi, Boholkon, Lenguftroße 57, 3. Stod.

Gine Ruftbaum polierte Bettstelle Drobtroft und Breilige

**U-Eisen** 4 Stild & 511, m, 231, cm brett gegen Umtaufc 17/20 breit und 6 m lang abgu-

an bie Gefcholisftelle. 2 Herrenfahrräder mit Freisaul und Friedens-bereifung billig zu verfaufen. 7800 F.4, I.8, II., t.

Gine elegante geftidie Tulibluse ereme, auf Selbe gefättert und 2 große ichans Bilber 3u verfaufen. Schon, Sch. Laughraße 21. Jungbufchir, 11, 3 Tr

Federrolle

co. 80 Zeniner Tenglesit, gu vertaufen. Epplo, Q 7, 27. 8108a Viktoriawagen cent mit Herb und Geicher, Klavier Rubb, ich nen, Stür. Eisschrank ge-brauch, Siebe langer Tisch, 2 Gefen, 50Literkrügesielugut ju verfaufen.

Magurtenfte. 39, 3. Gt. Ifs. Viereckiger Marmortisch au perfoufen.

Repplerfte, 27, 8, St. t. Goft neuer ichmarger Cutawayanzug for großen, ftorfen Derm gu gertauf. Solbelbeeg, Saupt-fraße 00, IL.

7000 kompl. Schlafzimmer

Pitch-pine Küche preiswert gu vertaufen. H. Freinfel, S 1, 12 Zel. 4818

fast neg, billig zu verk. Windeckstr. 311Tr.

Dunkelblaues Kostům eieg. neu, ichwerges Samt-fostum, Regenmaatet. Jed-pelggarnitur, ichw. Franco-tut zu verkaufen. 8016 Stambistraße 12, III. Anfa.

Guterhalt, Kinderwagen gu verfaufen. Zu erfrage Mayrox, Reppferstrof Br. 8411. I Bandoneon 136 tôn. A

I Waffenrock ju perfaufen. Friedrich Muth, Baurentlusfet, 11 III. 6120a Ein Gehrockanzug, neu

1 elserne Kinderbettstelle 1 Kinderwagen mit Sitz 2 Gaalampen 5142 zu nerfaufen. Henminger, denbenbeim, Rörnerfiz. 13a. in allen Größen fof, Beferbar Intereffensen belieben ihr

breffe u. Q. E. 81 an bie leichaftsft. j. geben. 8177 Schreiner-Werkzeug Ruecht, Kropiade, 2 fful baute, Trogbahe, Waffer mage, Giferner Schild 600

Laden-Einrichtung

beftebenb aus 3 Rabenthefen, 2 Babenfchrante, 2 Schaufenfterverfcläge, Regalen und Sonftiges gu pertaufen.

Raberes bel Strauss, C8, 19, 111.

Fahrrad m. pr. Gummi mis neu, m. Freil bill, zu nt. 881d, Q å, 21 å. St. 8139 Gasbade-Einrichtung mie neu, Amailwanne, dillig pu verfaufen. L. B., H., gufeh. v. 2—4 im Hof. 8140

Herren-Paletot riebensmare Gr. 40-45 ner Reithole mit Tuchbefah verfaufen. Rodarun, Ra Wilhelmstraße 34 part. Goteth, bunfter Magug, 2 geftr. Hojen, 1 dunte Weste, 1 fjut Kr. 56, Kragen Nr. 38, 2 Binjen für Altere Damen, Deddjen, Wajdygernitur 2c. 10 verfaufen. 5149 Emil Hedelftr. 12, 4, Gi. c.

Typensatz- at25 Vervielfältigungs - App. au perfaul. Bader, U 1, 16.

Für Brautleute. und I Sijd fowie ein Damen-rad mit Gummibereifung zu vertaufen. Enfrogen bei Huoche, Neckaran Schilfreite 55. Zel. 2406

Sohlafzimmer-, Speisazimmer- und Kocheneinrichtungen, Drahtröste, Kapok- und Seegrasmatratzen,

Stühle verfauft billig 7417 Kinder-PelzgarnHur. Trancriut mit Flor. Herrenzimmer

Speisezimmer dunkel Eiche, sohr gedlo-genes Material und Arbeit, H. Schwalbach Schne Möbelmagazin, B 7, 4

Schöne Ziersträucher Soringen, Hollunder, Jas-min, Reidorn, Erddeeren u. wisde Reben fofort adjuged. Außerdem ein gede, Cofe, I Kindectlich mit I Gelihlen zu verlaufen. 7684 Ju erfragen dei Gteiter, Allerinierfrage Si, & Stack.

Meta-Tarethempen 5—50 terz. Akkomplateren 2—12 Felt. Bestelkonian Best

Zinkringe Treamments E 1, 13 Zelephon 3388.

Möbel-Verkauf. MODDI-VERKUII.

1 Spiegelherent, i a. 2ifer.
Scheinfe, indiert a. poliert.
Rüchenschiert, Bertiellen,
vollit a. feore, Desbetten,
Rilfen, Liche, Schlie, Dimans, Spiegel Bashfommoden mit Maxmor und
Sontiges.
Starkund, T 2, 8
Zelephen 3969 im Saden.
Edit nidderbaperischer

Schnapfiabak
pru Bland & St. Bradepafete con 1—3 Bland serlember geg, Rachmahme Vice
H. Georathre'in
Grenbling, Mbb., Geoblisem.

Reine Hanftaue non 5—30 m/m Dintenflower in größeren unb fleineren Posten abzugeben. Rah. Boh weiningen. Robierstr. 12. 7887

Keuplotte Schlafzimmer-u. Küchen - Emrichtungen in gater Ausführung ilstet euf bestellung Philipp Hauck, Schreinerei 7002 Seekenheim :: Alibaitt. 101.

18 junge Legehühner mit hahn zu vertoufen. Waldhof, Schiefplat-fraße Az. 14. Kojino. 5165

Ein Bear promivolle freitige **Fuchspony** 

au perfoufen. Maberes in ber Beichäftuftelle b. BL 7919

Ein Pony Reine Tabaknot mehr Beftellen Ste fof, bas Büchlein. Ber Tabakban im Hanscarten

Anteitung zum Anben und zur Bererbeitung von Lobat im Rieinen. Gie erhalten bier-zu mitgeliefert eine Portion Tabaksamen emabrter Gorte, genügenb pur herangucht von ca. 500 bis 708 Labahpflangen. Breis einichtiefilich Camen M. 1.65 portofrei mur gegen Ras-nahme burch

F. Withum, Karlsruhe (Bad.) Baumeifterftraße 2. Wohnhaus eilleartig gebeut, freiftebend, 3×5

Raberco unter P. X. 75 bie Geichsfteste be. BL Gashadeofen
mit Emolisionne zu perfaut.
Oumberid, Q. 4, 20
Zel. 4573. 8145

Uniterment

Minder I Schönschreib. u. Handelskurse für all. Berufen, Atteret Lebrpiss graffe. Gebr. Gander

Weither Professor ed. leg. ber 3ng. Schule eriellt einem Berfmeifter jur Weiterons-bilbung abenbe nach 6 Uhr Cebrock 3. vert. 7779 N. L. 11 befordert Thoraderfit, 10 bei Somitt, ichifisftelle ds. BL

### National-Theater Dienwing, den 4. Didry 1919 Bei aufgehobenem Abonnement

Robert und Bertram

Die lustigen Vagabunden Unjang 64, Uhr. Mittel-Breife.

Kunstler - Theater "APOLLO"
Dienstag und Mittwech: Lettin Der dumme August Depostag: Die Canrdasfürstin.

MANNEREN. Mittwoch, den 5. März 1919 abends genau 7 Uhr im Musensaal des Rosengartens

des Mannheimer Nationaltheaterorchesters Leitung: Wilhelm Furtwäugler. Solistin: Anna Kampfert.

Vortragsiolge: Priedr. Reisch, Symphonie E-Dur (Uraufführung)
 Arien und Geslinge.
 P. Tschalhowsky "Francesca da Rimini"
Pantazie ilir großes Orchester.

N

Karteoverkauf in des Holmusikalienhandlung von K. Perd. Heckel u. am Konzertabend an der Kasse des Rosengarten. Kassener@fmung 1/27 Uhr. Ende 9 Uhr.

Die 2. ordentliche Generalverfamminng Andet flatt am Donnerstag, 6. Marz, abends 8 Mhr im Botel "Grüner Bof".

Der Borftand. Das Umpressen von Damenhüten bitte ichan jest vornehmen gu laffen.

==== Herrenhüte= Hutwascherel Alfred Joos Bannheim, Q 7, 20. Telephon 5036.

### Reparaturen von Uhren

aller Art worden schnell und billig ausgeführt. Prompie, mchmännische Bedienung.

Ludwig Groß, Q 4, 21, 1 lippel.

Kleider-Reparator-Anstalt IN 5082 ,, Rapid" D2, 11

Spu: Aufbügein, Reparieren, Aendern, sowie Wenden Brutkinsuige u. schuelle Bedienung.

## Cchreibmaschinen - Reparaturen

und Reinigungen == schnell und sachgemäß

HEINZ MEYNE, Büroeinrichtungen General-Vertreter der Adler-Schreibmaschine C 3, 9. Fernsprecher 1246. C 3, 9.

### Line uberraschende Auswahl!

Oeschenkartikel, Uhren, moderne Schmuck-waren, Trauringe, finden Sie zu blitigsten Tagespreisen bei

Papier, Neutuchabitile, Gummi-Refi-haar, Kerken, Messing, Kupler, Zink, Zinn, Flaschen, Lumpen, Keller-und Speicher-Gerümpel me beim Fl. Wachtel 4, 6, Tel. 7819 -

### Ideal- u. Erika-Schreibmaschinen

and Umgebung

Tel. 44. W. Lampert, L 6, 12

Eigene Reparaturwerkstätte für Schreib-manchinen aller Systeme.

Kauffese 15 M. 30 M. 60 M. 120 M.

Lose in groft. Auswahl vorrittig b. Lott.-Einnehmer Stürmer, Mannheim, D 1, 1

V17b

# Kabarett Rumpelmayer

CALIFIED SHITTER CHITTER CHITTER CHITTER CHITTERS

Täglich nachmittags 4 Uhr:

Tee 🖹 Künstler-Unterhaltung Abend-Unterhaltung.

Einlass 7 Uhr.

Anfang 1/18 Uhr.

attine 🛊 attine 🌢 attine 🌢 attine 🐧 attine 🐧 attine 🐧 attine

4 Spezial-Modelle in Korsetts

Korsett am Paserstott . . 7.50

Korsett aus Damast mit 20.-

Korsett well, generatert, 1 Pear Hallers ..... 30.-

Korsett gran genustert, 35.-



### Büstenhalter Untertaillen

besonders preiswert

Noch großes Lager in Unterjacken Schlupfhosen Mi Strümpfen

Sämtliche Reparaturen

auch von mir nicht geknufter Korsetts worden schnellstens und billigst besorgt.

Erstklassige Maßanfertigung auch aus zugegebenen Stoffen

Privatangestellten-Versammlung ners mania", C 1, 10/11.

L Privatangestellte und Gemeindepolitik. Sent Broturift Mosbacher.

2. Freie Aussprache.

Butritt nur fitr Mitglieber ber Bartei gegen Borgeigen ber Mitgliebstarte, ba perfonliche Ginlabungen nicht ergeben.

Bezirksverein X (Lindenhof)

Am Donnerstag, ben 6. Mary, abende 1/28 Uhr im "Rennerehof", Rennershofftraße 12.

1. Die Bedeutung der Gemeindewahlen. Serr Stabirat Dr. Stern.

2. Die Frau und die Gemeindepolitik. Frau Emma Kromer.

Bezirksverein IX (Schwetzingerstadt) Am Freitag, ben 7. Darg, abenbe 1/28 Uhr im "Großen Rele"

1. Die Bedeutung der Gemeindewahlen. Sen Stadtverordneter Dr. Weingart.

2. Die Frau und die Gemeindepolitik. Frau Emma

Rach ben Referaten freie Aussprache. Reger Bejuch bon Mannern und Frauen bringend erwanicht.

Die Borftande.

# Neue Uebergangs-Hüte

Grosse Auswahl

Geschwister Gutmann G 3, 1 G 3, 1.

Brestrelang anonymer Briefschreiber.

H 2, 5 Detektiv-Zentrale Mannheim H 2, 5

Carl Ludwig Dosch - Telephon 4615.

Merde u. Oefen enn' auch noch fo ichlecht, verben repariert. Rurt Eff. Dienjeger, C 7, 42. Tel. 1113. Ruricherei Kramer). 8013

tin geeignetem Blate und passender Stelle wird ein B17f

Lichtspielhegiet zu eerichten gejucht. Gest. Borichtige erb. unt. A 440 au haafen-fiein & Bogier U.-G.

einige Serren Telinehmer gesucht. Himgeh. Bufchr. u. O. U. 45 DIE CHE Brauner Geldbeutel

mit Barinholt, in ber haupt-poft abhanden gefommen, Mbzugeben gegen gute Belohnung. 8004 SRittelftraße 79, 4, Stod.

Junge Dame wicht Filiale zu übernehmen. Angebose unter O. W. 74 an die Geschäftsstelle. 2009

Geschäftskundige Dame Filiale

Frisieren, Ondulieren außer bem Saufe billig ur prompter Beblemung but Frau Adalbert
Schwinghammer, B 2, 2.
Sintertous part. 8101a bricht bei auter Samilie ben

Haushall

Lebensmittel-

# eröffnet bube. Ilm geneigten Jufpruch bittet

Adolf Schumacher, Koch.

Schines Rebengimmer auf einige Lage noch ju vergu



An einem bereits neut nenen sehr netten Privat-Tanzkurs

Lud. Pfirmans. Lehrer der Tranke Spelzenstraße & NB. Neue Karse beginntete Anlang April

R. Seidel, Hoh. Lanzstr. 9/11.

Die Badifche Landwirtichaftelammer Di anftaltet am

Donnerstag, ben 6. Mary 1919, vorm. 11 118 in Walldürn Amt Budel

eine Abgabe von ca. 40 Pferben, barunter ein Angahl guter Bonys.

Sugelaffen jur Abgabe find nur folche Land wirte und Gewerbetreibenbe, bie im Befibe eine weißen ober roten Bferbefarte find. Biebt. vertäufer und Sandler find von ber Abgabe ausgeschloffen.

Damen-Hüte

mm modernisieren werden ichen jetzt angenommen. Medelifermen sind 1 singetroffen. F. Sondheim-Tausig Reference 38, paperlier M S.

Ich habe jetzt

Telephonanschluß Hr. 6091 Th. Beißer, Dentist, E 1, 1, Planke

Bom I. dis 12. Marg finden täglich (aufer for von 6 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr auf un Welchinenlager in Forchbeim Bertaufe von gebon landwirtschaftlichen Maichinen fintt.

Das Lager defindet fich unmittelbar am Stonisda Hyrchbeim. Jum Bertauf gelangen:

Gerreidemüher
20 Seid Grasmäher
12 Senwender
30 Siecharaden

Beraubigten Ausweis britzen, das sie die Ausweis gereicht zur eigenen Berwendung bedürfen.

Jur Ausmungung der Fracht empfleht sich ein menschluß der Landwirte, Gemeinden aber Begieft volle Toggood verladen zu tönnen.

Der Berfauf ersolgt in bestehendem Infland Gewähr für Bollhöndigkeit. Die Bezahdung das und Stelle in dur oder in Ariegoanieibe zu erzeigt Wie laden alle Interessenten zur Beschungung bei Weiter günftigen Kausgelegenheit ein.

3m Auftrage der Landwirtschaftt. Beteite Landwirtichafti. Bertr.ebsgefellichaft m. b. 9. Rarisrnhe L. B., Raiferstraße 158.

Freiwillige Versteigerung-

Mittwoch, den 5. Mars I. Ja., no 2 Uhr, merbe ich zufolge Anttrags im Berfield fofol Q 6, 2 hier öffentlich gegen Bargabiums ver 1 große Partie Wirtichalts-Utenfillen. Stahl und Tilche, Gidler and Porzeilan, 1 major liku-Fülleten, 1 Oleafchirm, 1 Sisidrent Wanduhran. 1 compi. Dameniriller-Einriche tung mit 2 Priffertifchen und Splegel. Beartreckens and Waldispparate. 1 Wards waller-Spparat. Borden und Pertierhaltet. 3 Dogeliedlige, 1 Partie Schreinerwerktage 2 Grammophone mit Platten, 1 Kopisrprafie 43 Meter Sanfidicade, 1 Koffeemelding Reftourent, 1 Zimmerkegetheim and test noch Varichiedenes.

Dingles, Onidenticle